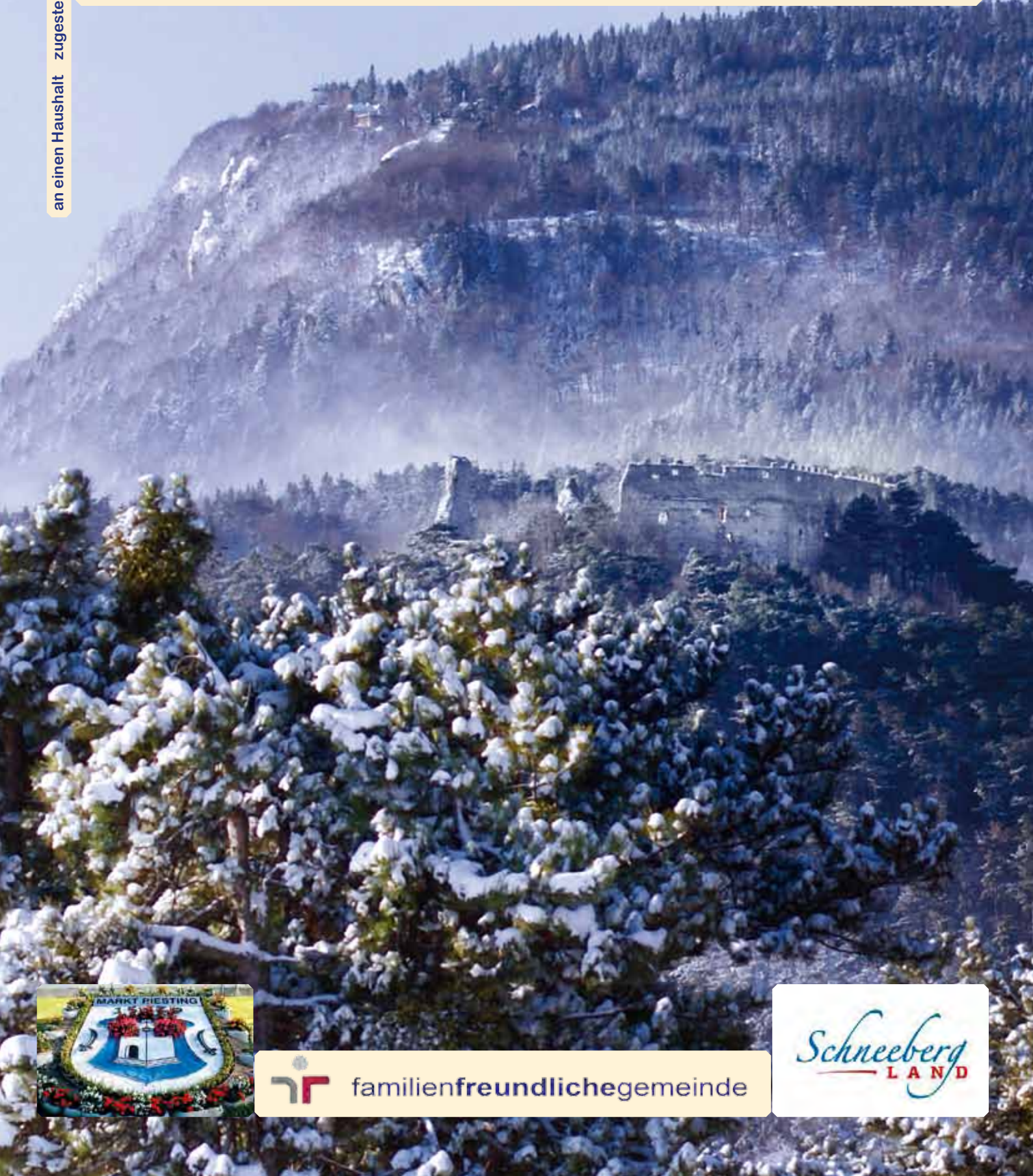
an einen Haushalt zugestellt durch den Gemeinderat

Dezember 2016

einblicke

Nachrichten für Markt Piesting - Dreistetten



familienfreundlichegemeinde

Schneeberg LAND

Sitzung des Gemeinderates vom 27. September 2016

Das Rathaus Markt Piesting um 1930
Foto mit frdl. Genehmigung der Topothek Markt Piesting

Tagesordnung

1. **Protokoll**
2. **Berichte der Ausschüsse**
3. **Besetzung der Ausschüsse**
4. **Straßenbenennung**
5. **Pachtvertrag Restaurant Schmankerl**
6. **Löschungserklärung**
7. **Berichte des Bürgermeisters**

Anwesend sind: Bürgermeister Roland Braimeier und die Mitglieder des Gemeinderates Vizebgm. Andreas Grabner, GGR Claudia Ruisz, GGR Herbert Karl, GGR Ing.Hans-Peter Mimra, GR Lisa Böck, GR Christiane Buchmayer, GR Sieglinde Hulik, GR Dr. Isabella Palfy, GR Julia Schuster, GR Dr. Ingeborg Zeh, GR Mario Blazevic, GR Mag. Alexander Leeb, GR Mag. Michael Zimper, GR DI Elke Kreutz, GR Brigitte Ultz, GR Sieglinde Pössl, GR Alfred Schmoll, GR Constantin Gessner
Entschuldigt: GGR Ing. Werner Holy, GR Ing. Heinz Mahnke
Weiters anwesend ist Sonja Schilhabl als Schriftführerin.
Die Sitzung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen, ist öffentlich und beschlussfähig.
Vorsitzender Bgm. Roland Braimeier eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er berichtet, dass drei Dringlichkeitsanträge vorliegen und bringt den ersten Antrag „Resolution Schneebergland Gemeinden“ vollinhaltlich zur Kenntnis.
Antrag des Bürgermeisters: Soll diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden?
Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen (wird als TOP 7 behandelt)
GR Constantin Gessner bringt den zweiten Dringlichkeitsantrag „Einführung Sitzungsplan“ vollinhaltlich zur Kenntnis. Antrag des Bürgermeisters: Soll diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden?
Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.
GR Constantin Gessner bringt den dritten Dringlichkeitsantrag „Offener Haushalt“ vollinhaltlich zur Kenntnis. Antrag des Bürgermeisters: Soll diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden?
Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. (wird als TOP 8 behandelt)

TOP 1 - Protokoll: Zum Protokoll der Sitzung vom 30.06.2016 gab es keinen Einspruch, es ist daher als genehmigt zu protokollieren.

TOP 2 - Berichte der Ausschüsse:
a) Gemeindevorstand: Der Bürgermeister berichtet von den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 09.08.2016 und 13.09.2016. Der Gemeindevorstand hat sich darin im Wesentlichen mit Auftragsvergaben, der Situation am Spielplatz, Sanierung Güterwege und der Vorberatung der Tagesordnung der heutigen Sitzung befasst.
b) Prüfungsausschuss: Die Vorsitzende GR Ultz berichtet über die Sitzungen vom 04.07. und 19.09. Kassasumme und Kassabuch stimmen überein, das Kassenjournal wird durch die Umstellung des neuen Buchhaltungsprogrammes noch angepasst. Rechnungen und Belege wurden stichhaltig überprüft und sind alle in Ordnung. *Diese Berichte werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.*

TOP 3 - Besetzung der Ausschüsse: Bgm. Braimeier berichtet, dass durch den Rücktritt des GR Christoph Baumgartner und der Nachbesetzung durch GR Mag. Alexander Leeb auch in den Ausschüssen neu nachbesetzt werden muss.
Antrag an den Gemeinderat: Mag. Alexander Leeb und Claudia Ruisz wechseln in den Ausschuss für Vereine und Veranstaltungen, Mag. Alexander Leeb in den Ausschuss für Kultur und Tourismus und Mag. Michael Zimper wechselt vom Ausschuss Kultur und Tourismus in den Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr. *Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters für den Gemeindevorstand wird einstimmig angenommen*

TOP 4 - Straßenbenennung: Der Bürgermeister berichtet, dass eine Umbenennung der Prof. Walter Zimper-Straße in August Grill-Straße angeregt wurde. Die Promenade soll in Walter Zimper-Promenade umbenannt werden *Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.*

TOP 5 - Pachtvertrag Restaurant Schmankerl: Dazu berichtet der Bürgermeister, dass die Pächterin Frau NN um einvernehmliche Auflösung des Pachtverhältnisses per 30.09.2016 unter Einhaltung der Vertragsbedingungen angesucht hat. *Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.*

TOP 6 - Löschungserklärung: Bgm. Braimeier teilt mit, dass Herr NN angesucht hat, die Eintragung des Vorkaufsrecht der genannten Grundstücke (Lagerplatz Minnatal) für die Gemeinde zu löschen, da dies für die Übergabe an den neuen Eigentümer notwendig ist.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

TOP 7 - Resolution Schneeberglandgemeinden: Der Bürgermeister bringt die Resolution vollinhaltlich zur Kenntnis, deren Gegenstand die grundlegenden Richtlinien für die Ausschreibung des öffentlichen Verkehrs in den 18 Schneeberglandgemeinden sind.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

TOP 8 - Offener Haushalt: GR Gessner teilt mit, dass die Veröffentlichung der Gemeindefinanzen (Voranschlag und Rechnungsabschluss) auf der Homepage www.offenerhaushalt.at zur leichteren Veranschaulichung für die Bevölkerung möglich ist um mehr Transparenz zu schaffen.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters wird mit großer Mehrheit angenommen.

TOP 9 - Berichte des Bürgermeisters: Der Bürgermeister berichtet über den neuen Termin der Bundespräsidentenwahl, überreicht jedem Gemeinderat einen Folder „Familienfreundliche Gemeinde Markt Piesting“ und bedankt sich bei GR Buchmayer für die hervorragende Arbeit. Er übermittelt den Dank von GGR Ing. Holy an den Gemeinderat für die Verteilung der Gemeindezeitung.

Mit Dankesworten beschließt der Vorsitzende die Sitzung.

Die Silvesternachtidee:

Klangwolke Markt Piesting - Dreistetten
Die Silvesternacht ist ein Horror für die Tiere, die Knallerei verstört sie total. Lassen wir anstatt zu knallen. die Musik sprechen. Öffnen wir Türen und Fenster und lassen den Donauwalzer, den uns der ORF in Ö 1 pünktlich um Mitternacht liefert, in die Silvesternacht klingen und das Neue Jahr mit Musik beginnen. DANKE

IMPRESSUM
„einblicke" ist das offizielle Organ der Gemeinde Markt Piesting-Dreistetten und erscheint dreimal jährlich

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER
Gemeinde Markt Piesting

REDAKTION: *Ulrike Schweng*

TEXTBEITRÄGE: *Mag. Peter Meidinger, Dr. Markus Enzelsberger, Roland Braimeier, Sonja Schilhabl, Tatjana Nikitsch, Werner Holy, Musikschule, Volksschule, NNÖMS, Hans-Peter Mimra, Kindergärten, SVD, HW-Piestingtal, Peter Sheldon, DEV Mkt. Piesting, DEV Dreistetten, Gabi Schwetz-Machacek. Barbara Schickelgruber, Dr. Ingeborg und Ing. Theodor Zeh, Region Schneebergland, Minpol-Dreistetten, Georg Kaindl, Feuerwehren Markt Piesting und Dreistetten, JV3, Vereine und Institutionen.*

LEKTORAT: *Claudia Ruisz, Sonja Schilhabl, Ulrike Schweng, Simon Postl.*

Alle: Gemeindeamt Markt Piesting, Marktplatz 1
2753 Markt Piesting - Telefon 02633 422 41

FOTOS: *Gemeindearchiv, Volksschule, NNÖMS, Werner Holy, Kurt Weeber, Pfarrarchiv, Musikverein, DEV und SVD Dreistetten, Pensionistenverband, Dr. Ingeborg Zeh, Gabi Schwetz-Machacek, Peter Sheldon, Topothek, Simon Postl, Feuerwehren Markt Piesting und Dreistetten, JV3, Kindergärten, Minpol Dreistetten, Otto Langer, Peter Bundschuh. Sonja Schilhabl,*

TITELFOTO: *Kurt Weeber,*
TITELGRAFIK: *Karoline Plasonig ©Harald Schlossko*

GRAFIK: *Christoph Holy*

ANZEIGENLEITUNG: *Franz Krenn*
Telefon 0676 33 76 143

DRUCK
Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1 A,
7210 Mattersburg, print@wograndl.com

Unser Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Nur noch einige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest. Verschiedene Adventveranstaltungen, unter anderem auch unser Biedermeier-Adventmarkt am ersten Adventwochenende, haben uns bereits auf das bevorstehende Fest eingestimmt.
Die Adventzeit mit all ihren Veranstaltungen soll uns aber auch helfen, den Weihnachtsstress zu verdrängen und einige Augenblicke der Entspannung und der Vorfreude zu genießen. Wenn uns das gelingt, kann Weihnachten ein Fest der Freude und des Friedens werden.

Die vergangenen Wochen standen im Rathaus ganz im Zeichen der Budgeterstellung für das kommende Jahr. So ist es wieder gelungen dem Gemeinderat in seiner letzten Sitzung des Jahres einen ausgeglichenen Voranschlag für das Jahr 2017 vorzulegen. Dies bedeutet, dass die geplanten jährlichen Ausgaben die Einnahmen im laufenden Betrieb nicht übersteigen und es keine Fehlbeträge gibt. Weiters wurden nur unbedingt notwendige Projekte berücksichtigt, die einerseits unseren Standort in der Region festigen und andererseits auch der Lebensqualität dienen.
Am Ende eines arbeitsreichen Jahres bedanke ich mich als Bürgermeister bei all den Freiwilligen für die wertvolle Arbeit, die in unserer Heimatgemeinde erbracht wurde. Diese Arbeit kann niemals durch die öffentliche Hand geleistet und angeordnet werden.
Ich bedanke mich auch bei allen Gemeindebediensteten und Gemeinderäten für die durchgeführten Leistungen und das hohe Maß an Solidarität.

Das heurige Jahr neigt sich dem Ende zu und so wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiterhin eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister

Roland Braimeier

Ing. Stefan Machacek
Dach und Fassade GesmbH
2753 Markt Piesting, Kirchengasse 17, Tel.: 02633 422 42 Fax.: 02633 422 42-20 E-Mail: office@machacek.cc, www.machacek.cc

Gemeindeneuigkeiten - Personalia

Die Professor Walter Zimper Promenade

Die Promenade entlang des südlichen Piestingufers erhielt einen Namen: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27.09.2016 beschlossen, diese Promenade als „Prof. Walter Zimper Promenade“ zu benennen. Damit wird des Ehrenbürgers und langjährigen Bürgermeister unserer Gemeinde gedacht, der neben vielen Vorhaben auch die Regulierung der Piesting verwirklicht hatte und damit eine Erholungs- und Ruhezone schuf. In nächster Zeit wird der Verlauf der Promenade mit einigen baulichen Überraschungen ausgestattet werden. Freuen Sie sich darauf.

Neue Leitung für die Aktion Adventfenster

Die Aktion „Adventfenster“ wird auch in Zukunft nicht eingestellt, im Gegenteil, sie geht mit einer Leuchtturmveranstaltung in ihre elfte Saison! Den Auftakt und somit das erste Fenster bildete ein Adventabend, gestaltet von den Volksschulkindern im Turnsaal unserer Volksschule.

„Ich freue mich, dass dieser Abend so gut gelaufen ist und gratuliere den Kindern, dem Seniorenchor und den Lehrkräften zu diesem schönen Adventabend“, meinte die neue Leiterin der Aktion, Frau Michaela Cordoba, ehe sie mit der Besucherschar den Schulhof mit den kulinarischen Genüssen besuchte.

Wer ist nun Frau Cordoba, werden sich einige fragen und sie stellt sich gleich selbst vor: „Ich bin vor rund drei Jahren nach Markt Piesting gezogen, ohne zu wissen, wie vielseitig das Leben auch außerhalb der größeren Städte sein kann. Besonders hat mich der wirklich freundliche Empfang beeindruckt. Die vielen Veranstaltungen und das rege Vereinsleben haben dazu geführt, dass ich mich zuerst als Helferin bei der Vorbereitung der Adventfensteraktion eingebracht habe. Hans Neusiedler und Sonja Jirak haben mich dann gefragt, ob ich ihre Idee weiter tragen möchte und nach einiger Überlegung habe ich zugesagt. Ich weiß, dass viel Arbeit auf mich wartet, aber die Familien, die die Fenster und die Bewirtung gestalten, haben auch positiv reagiert und ich freue mich auf eine gute erste Saison, denn die Hilfe für Bedürftige, die ja im Mittelpunkt steht, ist auch für mich ein großes Animo“, meint Frau Cordoba. Viel Erfolg!

Sonnenschutz Bauaustattung Jalousie - Erzeugung
ROLLOS
MARKISEN
ROLLLADEN
VERTIKALJALOUSIE
Pfaffelmaier
Internet: http://www.pfaffelmaier.at
e-mail: sonnenschutz@pfaffelmaier.at
Starhembergstrasse 8, 2753 Markt Piesting
Telefon 02633/43474 Fax DW 4, UID-Nr. ATU57146608

Bauaufträge - Investitionen

August Grill-Straße - ein neues Siedlungsgebiet mitten im Ort

In der Wöllersdorfer Straße, vis a vis des alten Friedhofs, entsteht ein neues Siedlungsgebiet mit Einfamilienhäusern und kleinen Gärten. Insgesamt sind 16 Parzellen geplant. Das Immobilienbüro Hermann Schwartz, hat die Vermittlung der Bauplätze übernommen: „Von den 12 frei verkäuflichen Bauparzellen ist derzeit (Drucklegung der Ausgabe) nur mehr eine zu vergeben“. Die Gemeinde hat bereits für die nötige Bauinfrastruktur gesorgt, zum momentanen Zeitpunkt ist die Verbindungsstraße, die „August Grill Straße“, für LKW befahrbar, die Infrastruktur (Kanal, Wasser, Strom, eine Leerverrohrung für das Glasfasernetz und Telefon sowie die Straßenbeleuchtung) wurde verlegt. Der endgültige Straßenbelag wird selbstverständlich erst hergestellt, wenn die meisten Bauarbeiten abgeschlossen sind. Mit diesem Erweiterungsgebiet wird eine Baulücke im Ortsgebiet geschlossen und eine schmucke Siedlung wird entstehen.

Wurfsteinmauer in der Wöllersdorfer Straße - die Bauarbeiten werden abgeschlossen

Der Bereich der Nebenfahrbahn in der Wöllersdorfer Straße gegenüber der Einmündung der Harzwerkstraße wurde im Sommer saniert: Die Energie und Wasserversorgung wurde komplett erneuert und die Hausanschlüsse neu errichtet.
Nach der Fassung der Mauerkrone konnten die Mitarbeiter unseres Bauhofs eine neue Absturzsicherung bauen.
Anfang Dezember wird nun auch die Fahrbahn asphaltiert, eine wichtige Baustelle im Ort wird damit abgeschlossen werden. Im Zuge dieser Sanierungen wurde auch der Teil der Straßenbeleuchtung und der Hauptstrang der Ortswasserleitung durch den Einbau neuer Schieber auf den letzten Stand der Technik gehoben. „Wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind, wird die Gemeinde in die Sanierung der Nebenfahrbahn eine Summe von rund 100.000 € investiert und im wahrsten Sinne des Wortes vergraben haben“, meint Bürgermeister Roland Braimeier kurz vor der Fertigstellung.

Dr. Alexander Van der Bellen ist neuer Bundespräsident

Vorläufiges Endergebnis Österreich

Ing. Norbert Hofer 46,3 % (+13,3 %)

Dr. Alexander Van der Bellen 51,7 % (+30,3 %)

	2. Wahlgang Stimmen	%	Endergebnis 1. Wahlgang Stimmen	%	Vergleich 1. – 2. Wahlgang Stimmen	%
Wahlberechtigte	6.399.572		6.382.507		+17.065	
Abgegebene	4.131.798	64,6 %	4.371.825	68,5 %	-240.027	-3,9 %
Ungültige	140.348	3,4 %	92.655	2,1 %	+47.693	+1,3 %
Gültige	3.991.450	96,6 %	4.279.170	97,9 %	-287.720	-1,3 %
Davon entfielen auf die einzelnen Wahlwerber						
Ing. Norbert Hofer	1.928.530	48,3 %	1.499.971	35,1 %	+428.559	+13,3 %
Dr. Alexander Van der Bellen	2.062.920	51,7 %	913.218	21,3 %	+1.149.702	+30,3 %

Vorläufiges Endergebnis ohne Briefwahlstimmen © BM.I Bundesministerium für Inneres 2016

Hochrechnung inkl. Briefwahlstimmen am 5.12.2016 -15.00 Uhr: Ing. Hofer 46,7% Dr. Van der Bellen 53,3%

Endergebnis Markt Piesting-Dreistetten

Ing. Norbert Hofer 48,6 % (+11,6 %)

Dr. Alexander Van der Bellen 51,4 % (+31,5 %)

	2. Wahlgang Stimmen	%	Endergebnis 1. Wahlgang Stimmen	%	Vergleich 1. – 2. Wahlgang Stimmen	%
Wahlberechtigte	2.229		2.221		+7	
Abgegebene	1.650	74,1 %	1.601	72,1 %	+49	+2,0 %
Ungültige	65	3,9 %	42	2,6 %	+23	+1,3 %
Gültige	1.585	96,1 %	1.559	97,4 %	+26	-1,3 %
Davon entfielen auf die einzelnen Wahlwerber						
Ing. Norbert Hofer	770	48,6 %	577	37,0 %	+193	+11,6 %
Dr. Alexander Van der Bellen	815	51,4 %	311	19,9 %	+504	+31,5 %

© BM.I Bundesministerium für Inneres 2016

Dr. Alexander Van der Bellen lehrte von 1976 bis in die 1990er Jahre als Universitätsprofessor für Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Innsbruck und Wien. Von 1997 bis 2008 war er Bundessprecher der Grünen und von 1999 bis 2008 Klubobmann seiner Partei im österreichischen Nationalrat, dem er seit 1994 angehörte. Von 2012 bis 2015 war er Mitglied des Wiener Gemeinderates und Landtages.

Im Jahr 2016 kandidierte er für das Amt des Bundespräsidenten als offiziell unabhängiger Kandidat.

Der erste Wahlgang am 24. April 2016 sah Ing. Norbert Hofer (FPÖ) mit großem Abstand als Sieger, aus der erforderlichen Stichwahl am 22. Mai ging Dr. Van der Bellen mit knappem Vorsprung vor Ing. Norbert Hofer als Wahlsieger hervor. Nach einer Wahlanfechtung durch die FPÖ hat der Verfassungsgerichtshof der Anfechtung am 1. Juli und damit Wiederholung der Stichwahl stattgegeben. Durch einen Defekt an den Briefwahlkuverts musste der ursprünglich dafür vorgesehene Termin verschoben werden.

Die Wiederholungs-Stichwahl am 4. Dezember 2016 gewann Dr. Van der Bellen mit großem Vorsprung.

Die Angelobung wird voraussichtlich am 26. Jänner 2017 stattfinden. Bis zu diesem Zeitpunkt wird das Amt des Bundespräsidenten von den drei Präsidenten des Nationalrates ausgeübt.

Der Bundespräsident der Republik Österreich ist für 6 Jahre gewählt und kann danach maximal für eine zweite Amtszeit kandidieren.

Dr. GERHARD KOHLER
STEUERBERATUNGSGES. M. B. H.
- Das Fachteam für Buchhaltung, Bilanzierung und Lohnverrechnung
- Die Spezialisten für alle Steuerfragen rund um Immobilien
- Die Hausverwaltung und Steuerberatung aus einer Hand
www.argos.at
1050 Wien, Schönbrunner Straße 53
Tel. 01/545 08 00, Fax 01/545 08 00-8
email: kohler@argos.at
2753 Markt Piesting, Starhembergstraße 21
ARGOS
IMMOBILIARE HAUSVERWALTUNG GMBH

M Zwickl GMBH
Minnatal 1
2753 Markt Piesting
Tel. 02633/43482
Fax 02633/45182
www.malerei-zwickl.at
office@malerei-zwickl.at
Ihr Partner für Fassadensanierung, Vollwärmeschutz,
Maler- und Anstricharbeiten
sowie Raumausstattung

Eine Eröffnung und ein Abschied / Ein Kommen und Gehen

Kinderspielplatz im Rathausgarten

Seit einigen Wochen liegt in unserem Rathaus Kinderlachen in der Luft. Die Idee von Bürgermeister Roland Braimeier, als Ersatz für die wegen Sicherheitsbedenken abgebauten Spielgeräte am Raiffeisen-Spielpark, den Rathausgarten für Kleinkinder und Begleitpersonen zu öffnen, hat sich ausgezeichnet bewährt. Die Kinder können zu den Öffnungszeiten in Sicherheit spielen und im Garten herumtollen.
„Danke an die Gemeindeverantwortlichen für diese Idee, wir sind begeistert! Da kann meine Tochter ganz sicher spielen und ich bin beruhigt, es ist kein Verkehr und kein Bach in der Nähe, wo etwas passieren könnte“, meinte eine Mutter zu diesem neuen Angebot.
Der Spielplatz ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag bis Freitag: 7 bis 19 und
Samstag und Sonntag: 8 bis 19 Uhr
Im Winter bleibt der Spielplatz geschlossen.

Abschied von der Schicksalslinde

Viele Jahre war die Skulptur „Schicksalslinde“ im Park unserer Neuen Mittelschule ein Zeichen für die Schnitzkunst der Piestinger und Andenken an die alte Seiser-Mühle, in deren Hof der Baum stand. Nun ist auch sie im wahrsten Wortsinn selbst Geschichte geworden:
Der trotz Holzschutzmaßnahmen witterungsbedingte Verfall im Inneren wurde von der stabileren Außenschicht verdeckt.
Kurt Weeber, einer der Initiatoren der Schnitzarbeit: „Wir mussten rasch handeln, denn die sichere Befestigung war wegen des Moders im Inneren nicht mehr gegeben und ein Sturm, wie wir ihn im Herbst zu erwarten haben, hätte die Skulptur umgeworfen“.
Mit Unterstützung unserer Feuerwehr wurde die Schicksalslinde von den Mitarbeitern des Bauhofs abgebaut und fachgerecht gelagert. Jetzt wird sie genau untersucht und geprüft, ob noch Chancen auf eine Restaurierung bestehen.

Radmanufaktur
Andreas Kalamár
Verkauf ~ Beratung ~ Service ~ Videoanalyse

Radmanufaktur
Marktplatz 13 ~ 2753 Markt Piesting

e-Mail: office@radmanufaktur.at
www.radmanufaktur.at

Öffnungszeiten
Mo geschlossen
Di 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Mi 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Do 9 - 12 Uhr
Fr 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Die Eröffnung des :KU:Z - des Kupelwieser-Kultur-Zentrums in Markt

Mit einem großartigen Konzert wurden die im Herrschaftsteil der Neuen Mittelschule Markt Piesting befindlichen Kupelwieser-Räumlichkeiten am 12. November eröffnet. In dem seit langem ausverkauften Konzert wartete auf die Besucher eine Fülle von Überraschungen: Der Kupelwiesersaal wurde mit einer komplett neuen Licht- und Tonanlage und einer großen Bühne ausgestattet und bietet nun alle Möglichkeiten, Salonkultur im Kultursalon perfekt anzubieten. Und der Abend, der mit dem Jubiläum „10 Jahre Kulturklub“ zusammenfiel, sprengte fast die Grenzen: Den Beginn machte der Schulchor der NMS, der ein zu Ehren Leopold Kupelwiesers von dem Chorleiter Wolfgang Hecher komponiertes Lied vortrug.
Bürgermeister Roland Braimeier ehrte im Rahmen der offiziellen Eröffnung einen kleinen Kreis des für die Neugestaltung zuständigen Teams und dankte allen Beteiligten für die ausgezeichnete Arbeit, die hier geleistet wurde.
Das Publikum des Eröffnungsabends wurde von unserem Kulturklub mit einem großartigen Konzert überrascht, das im ersten Teil der klassischen Musik gewidmet war. Der Piestinger Klarinettist Christoph Zimper, der gemeinsam mit Dagmar Martinek für die Programmzusammenstellung zeichnete, führte nicht nur durch das Programm. Er zeigte auch in vielen Musikstücken sein außerordentliches Können. Verschieden zusammengesetzte Ensembles boten Kammermusik vom Feinsten und das begeisterte Publikum belohnte die MusikerInnen mit viel Applaus.

Im zweiten Teil wurde der Musikstil poppiger, aber die Vielfalt blieb erhalten. Als Draufgabe wurde nach gut 2 ½ Stunden mit Leonard Cohens „Hallelujah“ auch des kürzlich verstorbenen großartigen Musiker-Poeten gedacht.
In den an den Konzertsaal anschließenden Räumen konnte eine dem Thema Musik und der Unsinnsgesellschaft gewidmete Ausstattung ein stimmungsvolles Ambiente schaffen, das letztendlich in den Kupelwieser-Schauraum führt.
Eine Fotoauswahl finden Sie auf der Homepage des Kulturklubs unter **www.piesting.net/** und der Gemeinde unter **www.piesting.at**

Piesting

Der museale Kupelwieser-Raum ist einzig dem im Minnatal in Markt Piesting geborenen Maler und seinem Werk gewidmet. Einige exemplarische Werke als große Wandbilder, die Lebensgeschichte in Schriftform und ein Musikfilm, der einen Überblick über das Schaffen des Meisters zeigt, sind zu sehen. Leopold Kupelwieser (1796 – 1862) erfuhr mit diesem Kulturzentrum auch in seinem Geburtsort Markt Piesting die ihm gebührende Ehrung. Viele Fotos finden Sie auch auf den Homepages der Gemeinde und des Kulturklubs unter **www.piesting.at** und **www.piesting.net**

Gemeindeveranstaltungen: Biedermeier-Adventmarkt

Die Veranstalter – der Gemeindeausschuss für Veranstaltungen und eine hochaktive Gruppe junger Damen – bringen es trotz aller Tradition immer fertig, den Markt neu zu definieren und mit neuen Akzenten auszustatten. Lag der Kulinarik-Schwerpunkt naturgemäß im Aussenbereich, so trafen sich die Freunde des Kunsthandwerks im Rathaus und in der Neuen Mittelschule. Den Auftakt machte wie in jedem Jahr die Suppenküche des örtlichen Seniorenbundes. Die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Roland Braimeier gestaltete eine Schülergruppe der neuen Mittelschule unter der Leitung von Wolfgang Hecher. Gleich anschließend gingen die Jüngsten zum Advent-Kasperltheater – Nikolausbesuch inklusive Kunsthandwerk, Kerzen ziehen, Ponyreiten, Kekse backen, Bücher schmökern, Süßigkeiten naschen und entspannt bei den kulinarischen Angeboten plaudern und sorgten für eine wunderschöne Adventstimmung. Die Aussteller, Anbieter und die Besucher, die für einen neuen Besucherrekord sorgten, waren hochzufrieden. Dass im Kulinarikbezirk noch bis weit nach dem offiziellen Programmschluss Hochbetrieb herrschte, war auf die köstlichen Angebote und die gute Stimmung zurück zu führen.

„Das war heuer ein wunderbarer Adventmarkt, besonders hat uns gefallen, dass mit neuen Verkaufsstandln die Räume zwischen den Hütten aufgefüllt wurden und mit den geschmückten Christbäumen dazwischen eine besonders dichte Atmosphäre geschaffen wurde. Wir haben uns rundherum wohl gefühlt und kommen im nächsten Jahr sicher wieder“, meinte eine Besucherin, die mit ihrer Familie extra aus Wien angereist war.

Und wie immer gibt es viele Fotos vom Biedermeier-Adventmarkt 2016 auf der Homepage der Gemeinde zu sehen. Die Adresse: **www.piesting.at**

Krampuslauf und Nikolo - die Schiwiesenattraktion

Der Schi- und Wanderverein gestaltete
das 5. Adventfenster in der Schiarena -
ein grandioses Feuerwerk an zündenden Ideen
und viele großartige Masken
krönender Abschluss - ein Riesenfeuerwerk
AUSGEZEICHNET

Dr. Markus Enzelsberger informiert: Der Magen-Darm Infekt

Besonders häufig tritt eine Magen-Darm-Infektion bei Säuglingen und Kleinkindern auf. Unter Dreijährige können schon jährlich ein bis zwei Episoden dieser landläufig als „Bauchgrippe“ bezeichneten Erkrankungen haben.
Die Auslöser sind in den ersten fünf Jahren meistens Viren. Allen voran die Rotaviren, die etwa in zwei von fünf Fällen die Verursacher eines Magen-Darm-Infektes sind. Neben Rotaviren können auch andere, wie zum Beispiel Adenoviren, Noroviren oder Calciviren diese Infekte auslösen, jedoch wesentlich seltener.
Bei rund einem Fünftel der erkrankten Kinder sind Bakterien (zum Beispiel Cambylobacter, Yersinien, Salmonellen oder Shigellen und andere) nachzuweisen. Aber bei rund einem Drittel kann kein bestimmter Erreger nachgewiesen werden.
Lediglich bei weniger als fünf Prozent sind Parasiten, wie etwa Lamblien oder Kryptosporidien schuld an den Beschwerden.

Alarmsymptome sind:

- teinahmsloses, apathisches Verhalten
- schwacher Saugreflex
- seltener Lidschlag
- eingesunkene Fontanelle (noch nicht verknöcherte Stellen am Kopf,
- verminderte Harnmenge
- großes Durstgefühl und trockene Schleimhäute

Die größte Gefahr ist die Austrocknung!
Diese Magen-Darm-Erkrankungen führen immer zu Flüssigkeitsverlust, sei es durch Erbrechen oder durch wässrige Stühle und Fieber. Besonders gefährlich ist die Austrocknung - medizinisch Dehydrierung - bei Säuglingen.
Flüssigkeitsmangel kann innerhalb von wenigen Stunden zu einer lebensgefährlichen Dehydration führen. Daher sollten Sie bei folgenden Symptomen umgehend einen Arzt aufsuchen:

- Neugeborene mit Fieber höher als 38° über mehrere Stunden
- Säuglinge mit Fieber über 40°
- erstmaliges Auftreten eines Fieberkrampfes
- schlechter Allgemeinzustand
- blutiger Stuhl und Harn
- ständiges Erbrechen und/oder starker Durchfall
- länger dauernder Durchfall (bis zu zwei Wochen)
- Austrocknungszeichen: Hautfalten bleiben beim zusammenziehen der Haut bestehen
- Bewusstseinsveränderung

Wie kann man einer Ansteckung vorbeugen:
Händewaschen ist der beste Schutz um Familienmitglieder und andere Personen zu schützen!

Gesunde Feiertage wünscht
Ihr Hausarzt Dr. Markus Enzelsberger

Unsere Eisbahn - gesunde Bewegung in frischer Luft

Die Kunsteisbahn in Markt Piesting ist für die kalte Jahreszeit ein Magnet für Sportbegeisterte: Auf der immer sehr gut gepflegten Eisbahn, deren Kühlschlangen im Sommer zur Beheizung unseres Waldbades genutzt werden, laufen Erwachsene und Kinder mit großem Elan - oder auch anfangs noch wackelig - vor der großartigen Kulisse unseres Ortes. Unsere Eisbahn ist je nach Wetterlage, von Mitte Dezember 2016 bis Mitte Februar 2017 täglich von 14.30 - 16.30 und von 17.30 - 19.30 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten trainieren unsere Schulen und verschiedene Vereine und es werden auch Turniere veranstaltet. Wer keine Eislaufschuhe besitzt, dem steht ein Verleih mit einer großen Auswahl an verschiedenen Größen zu Verfügung und auf Wunsch werden die Kufen fachmännisch geschliffen.
Über eventuell witterungsbedingte Änderungen der Öffnungszeiten informiert aktuell unsere Homepage unter **www.piesting.at**
Für kleine Imbisse und warme Getränke wie Punsch und Tee sorgt ein Imbiss-Stand gleich neben dem Eislaufplatz.
Die Eisbahn Markt Piesting: Bocksbachgasse 13 - Telefon 0676 840 702 450

Tarifliste für die Saison 2016-2017 - alle Preise in Euro inkl. 20 % MWSt

Laufzeit = 2 Stunden	*pro Laufzeit*	*Zehnerblock*	*Saisonkarte*
Kinder bis 15 Jahre	2,00	15,00	30,00
Lehrlinge, Studenten, Präsenzdiener und Senioren	2,50	19,00	38,00
Erwachsene	3,00	27,00	57,00
Schüler im Rahmen des Unterrichts	mindestens 1,00	pro Schulklasse 10,00	
Kinder im NÖ Familienpass	1,50		

BOGENKISTL E.U.
Anton Mannsberger
Feldgasse 2
2753 Markt Piesting
0664/5231457 oder 0664/7616495
bogenkistl@gmx.at

Bildung: Unsere Kindergärten in Dreistetten,

Laternen basteln, Rollenspiele vom Leben des Heiligen Martin, Lichtertanz, Laternenlieder und Vieles mehr stimmten wie jedes Jahr im November die Kinder auf das Laternenfest ein.

Auch heuer begannen wir unser Fest mit dem traditionellen Laternenzug vom Kindergarten zur Kirche, wo uns bereits der Herr Pfarrer erwartete. Nach einer kleinen Feier luden die Eltern zur Agape in den Pfarrhof, wo unser Fest gemütlich ausklang.

Markt Piesting

„Lichterkinder auf dieser Erde, leuchten wie Sterne am Himmelszelt...“.
Unter diesem Motto fand unser heuriges Laternenfest statt. Im kleinen Rahmen – nur der Kindergarten – fand ein liebevoll gestalteter, sehr harmonischer Gottesdienst statt.
Mit zwei sehr aussagekräftigen Liedern von Mai Cocopelli erhellten die Kinder mit ihrem Gesang die Kirche. Eine Premiere war, dass die Kinder heuer sogar die Strophen mit Mikrofon singen durften.
„Kleine Laterne, schein in die Ferne! Leuchte uns voran!“
Um unsere Laternen wirklich strahlen und leuchten zu sehen, fand der Laternenumzug nach der Kirche statt. Mit einer kleinen Runde durch Piesting erhellten unsere „Lichterkinder“ die Straßen mit ihren wunderschönen, selbst gestalteten Laternen.
„Ein Lichtermeer zu Martins Ehr´!“
Als Vorbereitung auf dieses gelungene Fest, hörten wir im Kindergarten die Geschichte von Sankt Martin und durften sogar selbst in die Rolle des heiligen Martin schlüpfen.

GH-Consulting e.U.
Arbeitnehmerschutz - Gewerberecht
BauKG - Elektrotechnik - Brandschutz
Industriethermografie
Ing. Gerhard Hauer
Kirchengasse 11, 2753 Markt Piesting
Tel.: 0680 3178176
Email: gh@ghc.co.at

Thema Bildung: Unsere Volksschule - mit Voppi und viel Elan

Buchstabentag der 1. Klasse

Am Buchstabentag lernen wir den Buchstaben mit allen Sinnen kennen.

⇨ **Wir sehen ihn:**
Lesespiele (z.B.: Memorys, Dominos, Puzzles,…) Lesekrokodil, auf der Tafel nachspuren, Bastelstationen, stempeln, …

⇨ **Wir hören ihn:**
Buchstabengeschichte, Lautbilder, Lieder, Silben klatschen, Reime, …

⇨ **Wir schmecken und riechen ihn:**
Leckereien zum Buchstaben (z.B.: Apfel, Erdbeeren, Nudelsalat, Mohnstrudel, …)

⇨ **Wir fühlen ihn:**
Tasthäuschen, Plastilin, Sand, …

Herbstwanderung der 2. Klassen

Im Oktober machten die beiden zweiten Klassen eine Herbstwanderung bei traumhaftem Wetter. Dabei wurden viele bunte Herbstblätter und Früchte gesammelt. Die Kinder lernten die Herbstbäume, deren Blätter und Früchte durch genaue Betrachtung kennen.
Die Schätze des Waldes wurden mit großer Freude in die Schule getragen.

Die KInderwallfahrt

Den Namenstag des Heiligen Leonhard verband die VS wieder mit ihrer alljährlichen Kinderwallfahrt.
Bei herrlichem Wanderwetter besuchten wir Bildstöcke und erfuhren Wissenswertes über den Schutzpatron unseres Heimatortes.

Besuch der 3. Klassen im Rathaus

Im Oktober besuchten wir den Herrn Bürgermeister im Rathaus. Er erklärte uns, was die Aufgaben der Gemeinde, des Gemeinderates und des Bürgermeisters sind.
Es war sehr interessant!

macht Lernen Spaß

NÖ Kids go HTL - die 3. Klassen in der HTL-Mödling

NÖ-Kids go HTL - so heißt eine niederösterreichische Aktion, welche die Volksschulkinder für eine technische Ausbildung begeistern soll.
Die 3. Klassen besuchten im Rahmen dieses Projektes im Oktober 2016 die HTL Mödling.
Die Kinder legten Ziegel nach einem Bauplan auf, hämmerten eine Schalung und verputzten Wände in der Maurerei.
In der Zimmerei durften sie Futterhäuschen basteln und mit nach Hause nehmen.
HTL Schülerinnen und Schüler übernahmen dabei die Lehrerrolle.
Unsere Kinder waren begeistert und sammelten eine Menge wertvoller Erfahrungen.

Leserbrief in der VOPPI-Zeitung

Wir waren in der HTL Mödling.
Es ist eine sehr große Schule im Gegensatz zu unserer.
Es ist eine tolle Schule.
Wir haben ein Vogelhaus aus Holz gebaut.
Wir haben auch mit Beton an die Wand geklatscht.
Es war toll.

Bitte vormerken!!!

Informationsabend für Eltern der Schulanfänger im Schuljahr 2017/18 am

25. Jänner um 18.00 Uhr

in der 4a Klasse der Volksschule Markt Piesting!

Die genaue Terminvereinbarung für die Einschreibung erfolgt beim Informationsabend.

Schwimmen der 3. und 4. Klassen

Im September und Oktober fuhren die 3. und 4. Klassen im Rahmen des Turnunterrichts zum Schwimmen in die Aqua Nova nach Wiener Neustadt. Frau Mag. Landl und ihre Schülerinnen aus dem BG Zehnergasse führten den Schwimmunterricht durch. Herzlichen Dank! Die Kinder der 3. Klassen konnten das Freischwimmer-Abzeichen, die Kinder der 4. Klassen das Fahrtenschwimmer-Abzeichen erwerben.

Leserbrief in der VOPPI-Zeitung

In der Früh stiegen wir in den Bus ein, wir hatten Schwimmsachen mit.
Dort angekommen zogen wir uns um und setzten uns die Badehauben auf. Dann ging es ins Wasser.
Wir wurden in Gruppen aufgeteilt.
Es gab drei Gruppen.
Unsere Gruppe nahm sich die Schwimmbretter.
Wir machten viele Übungen damit.
Danach ging es mit dem Bus zur Schule zurück.
Das Schwimmen hat uns sehr Spaß gemacht.

Anna Klauninger

Thema Bildung: Unsere Volksschule - Fortsetzung

VS Markt Piesting - Arbeit in der Lernwerkstatt Gemüse

Mit großer Begeisterung lernten die Kinder der VS Markt Piesting über heimisches Gemüse in der Lernwerkstatt. Verschiedene Stationen luden zum Lernen und Forschen ein. Gemüse wurde am Riechen erkannt, am Schmecken und Fühlen. Beim Schneiden von Gemüsegesichtern entwickelten die Kinder große Kreativität. Anschließend wurden die entstandenen Kunstwerke verspeist. Versuche mit Karotten und Öl, mit Erbsen und Kartoffeln wurden von den kleinen Forschern nach Anleitung ebenso durchgeführt wie das Betrachten von Stärkekörnern im Mikroskop. In Lesestationen erfuhren die Kinder über die Herkunft der Kartoffel.

Frau VD Helga Krenn: Die Arbeit in unserer Lernwerkstatt hat einen hohen Stellenwert in unserem Schulleben.

In unserer LERNWERKSTATT wird monatlich ein Themengebiet angeboten. Dabei wird Wert gelegt auf:

selbständigen Wissenserwerb, genaues Lesen der Versuchsanleitungen, Vermutungen anstellen, Durchführen der Versuchsanleitung, Verbalisieren der Beobachtungen, lerntypengerechtes Arbeiten unter Einbeziehung aller Sinne.

Besonders wichtig und besonders schön ist für die Pädagogen das Beobachten der Freude am Lernen und Forschen.

ing. andreas gärtner

m 0699 . 14 321 321
t 02633 . 432 13

m gaertner.plan@aon.at
w www.gaertner.co.at

ranzenbergweg 1
2753 piesting

gärtner²

ingenieurbüro für innenarchitektur

BAUMEISTER

ING. JOHANN KRENN
PLANUNG UND ÜBERWACHUNG

2753 Markt Piesting, Dreistetten 39
baumeister.krenn@aon.at

Mobil: (+43) 0676-733 90 09

Unsere Musikschule: Adventkonzert in Waldegg

Im vollbesetzten Festsaal in Waldegg überraschte die Musikschule mit einem ganz besonderen Adventabend, spielten doch vornehmlich die jüngeren und jüngsten SchülerInnen und sie meisterten ihre Auftritte mit Bravour. Karl Schönthaler, Musikschulleiter und Moderator des Abends hob auch die Freude hervor, mit der die jungen KünstlerInnen auf diesen Abend hingearbeitet und viel geprobt hatten. Eine Gratulation an die LehrerInnen und die Kinder, die ganz ausgezeichnete Arbeit geleistet hatten. Dass neben der Musikalität auch am Auftritt gefeilt wurde, beweist auch das nahezu perfekte Bühnenverhalten bis hin zur Verbeugung vor dem Abgang. Ganz wie die Großen! Ein wunderbar feiner und stimmungsvoller Adventabend mit viel Applaus.

Thema Bildung: Unsere Neue Niederösterreichische Mittelschule

Verabschiedung von OLNMS Ingrid Schmid und vier neue Lehrkräfte

Im November wurde die Kollegin OLNMS Ingrid Schmid in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Zum Heurigen „Goldfuß“ kamen neben dem aktiven Lehrerteam auch alle ehemaligen pensionierten Weggefährten, um mit ihr den Pensionsantritt zu feiern. War sie doch für viele Jahrzehnte prägend als Ansprechpartnerin für alle Kinder, Kolleginnen und Kollegen. Außerdem brachte sie durch ihren Frohsinn und ihr aufheiterndes Lachen Freude in den Schulalltag – dafür vielen herzlichen Dank!
Nachdem die Lehrerinnen und Lehrer Frau Schmid einige Geschenke überreicht hatten, wurde der Abend mit einigen für sie umgetexteten Liedern fortgesetzt. PSI RRätin Christine Pollak überreichte ihr ein Dank und Anerkennungsdekret des Landesschulrates für NÖ.

Kennenlerntage der 1. Klassen

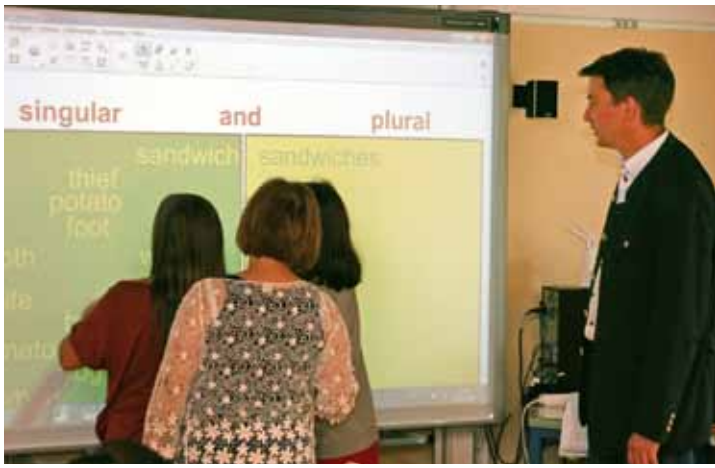
Im September waren die 1. Klassen der NMS Markt Piesting auf Kennenlernwoche unterwegs. Mit den Lehrern OLNMS Waltraud Horvath, OLNMS Wolfgang Hecher und OLNMS Ingrid Schmid verbrachten die Kinder fünf wunderschöne Tage im Salzburger Land. Bei der Anreise wurde die Stadt Salzburg besucht. Nach einem Abstecher im Geburtshaus W.A. Mozarts standen die Wasserspiele auf Schloss Hellbrunn auf dem Plan. Am Dienstag wurden die Krimmler Wasserfälle und die Wasserwunderwelt besichtigt. Nach einem wunderschönen Tag am Großglockner, wobei Steinböcke, Gänsegeier, Steinadler und Mankei (Murmeltiere) – alle Tiere an einem Tag!!! - in der Natur beobachtet werden konnten, stand am Donnerstagmorgen eine Fahrt mit der nostalgischen Dampflok der Pinzgauer Lokalbahn an. Anschließend gab es einen Besuch des Tauernwelten-Museums und des Hintersees. Nach einer angenehmen, aber langen Heimfahrt (die Reisegruppe musste durch einige Staus und Baustellen) gelangte man müde, aber sehr zufrieden und glücklich gegen 15.00 Uhr im Schulhof der NMS Markt Piesting an.

Jugendcoaching

„Um den Bildungsstand und die Arbeitsmarktchancen von Jugendlichen zu verbessern, ist es notwendig, frühzeitige Ausbildungsabbrüche zu verhindern. Das Angebot des Jugendcoaching richtet sich an Jugendliche zwischen dem 15. und 24. Lebensjahr und basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit aller Beteiligten, es kann kostenlos in Anspruch genommen werden“, berichtet Direktor OSR Werner Patzelt über das Projekt, an dem sich unsere NNÖMS beteiligt, da es SchülerInnen gibt, die bereits das 9. Schuljahr in unseren 4. Klassen absolvieren.
Denise Eisler, BA unterstützt die Jugendlichen bei der maßgeschneiderten Berufswahl:
Stufe 1 - Erstgespräch: Hier bekommst du allgemeine Informationen. Wenn du mehr Unterstützung brauchst, kannst du in Stufe 2 oder 3 weiter betreut werden.
Stufe 2 – Beratung: In dieser Stufe ist etwas mehr Zeit, um folgende Fragen zu klären:
• Willst du noch weiter in die Schule gehen? • Welcher Beruf interessiert dich? • Gibt es Dinge, die dir das Lernen oder Arbeiten erschweren?
Stufe 3 – Begleitung: Diese Stufe kann bis zu einem Jahr dauern. • Du kannst praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt machen und • Du bekommst einen Bericht mit Empfehlungen für deine Zukunft.
Informieren Sie sich in unserer NMS und nutzen Sie falls nötig dieses wichtige Angebot zur gesicherten Zukunft unserer Kinder!

Impressionen vom Tag der offenen Tür und „Schule machtSound“

Am 21. Oktober 2016 lud die NNÖMS Markt Piesting interessierte Eltern und Volksschulklassen zu einem Informationstag. Die Klassen hatten sich mit exemplarischen Unterrichtsstunden auf den Tag vorbereitet, die Kinder durften im Physiksaal unter Anleitung der Lehrer UND der Schüler eigene Versuche ausprobieren und im Musiksaal wurde gemeinsam mit viel Freude gesungen. Im Lesesaal der Schulbibliothek wurde gelesen und über die Vielzahl der Bücher gestaunt. Gemeinsamer Englischunterricht und Unterweisungen an den Smart Boards, den modernen PC-Unterrichtstafeln bildeten das Wissensprogramm. Im Turnsaal konnten die SchülerInnen an den Geräten und der Kletterwand ihre sportlichen Fähigkeiten testen und in der Schulküche gab es auch eine gute Jause - der Tag war ein großer Erfolg!



Schule macht Sound

Das Piestinger Tonstudio wurde im September 2000 als Verein „Schule macht Sound“ gegründet. Durch Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen (Konzerte), Aktivitäten (z.B. Stand am Adventmarkt mit dem Elternverein der NMS) und natürlich der Produktion von Tonträgern wird der Betrieb des Tonstudios aufrechterhalten. Dabei sieht man die beiden Herren, Wolfgang Hecher und Richard Stevenson, BA, unerbittlich im Studio arbeiten. Doch die beiden machen das sehr gerne! Ob es sich nun um Aufnahmen mit Volksschülern oder SchülerInnen der NMS oder Privatpersonen handelt, ist völlig egal.

Das Produktions-Repertoir reicht von Liedern mit Sologesang bis hin zu Chorstücken und Hörspielen, aber auch Popsongs wurden im Studio schon produziert. Das letzte Projekt war die Produktion des „Kupelwieserwalzers“, wobei Florian Hecher als Pianist fungierte und eine wunderschöne Aufnahme einspielte. Heuer wird es wieder eine Weihnachts-CD geben, die traditionell beim 10. Weihnachtskonzert der NMS Markt Piesting (am 22.12.16 um 18:30 Uhr) verkauft wird.

Viele Chöre und Schulen haben im Tonstudio „Schule macht Sound“ schon aufgenommen: VS Steinabrückl, VS Wöllersdorf, VS Markt Piesting, VS Waldegg, VS Pernitz, VS Gutenstein, VS Neunkirchen, NMS Winzendorf-Muthmannsdorf, NMS Markt Piesting, Seniorenchor Markt Piesting, die Chorgemeinschaft Hohe Wand, Musikschule Markt Piesting usw.

„Schule macht Sound“ wird demnächst online auf einer Homepage zu erreichen sein. Bei Fragen bitte Wolfgang Hecher (0676/6456726) kontaktieren!

Dorferneuerung in Dreistetten - Die Bankerlwanderung

„Bei herrlichem Wetter trafen sich die Wanderer um 14.00 Uhr am Hauptplatz. Dort gab es eine erste Erfrischung und die „Bankerlkarte“ - eine Karte mit der geplanten Route und den Fragen die es zu beantworten galt, wurde ausgegeben. Wir wanderten über die Gemeindegasse zum roten Kreuz und weiter zur Haller-Ranch. Dort gab es eine kleine Führung für die Kinder durch den Kleintier-Zoo von Gina Haller und wir konnten uns wieder bei einer kleinen Labestation stärken. bevor es weiterging zur Dundlerin zum Luftballonsteigen. Die Kinder hatten eine große Freude und auch für die Erwachsenen war es beeindruckend zu sehen, wie die vielen Luftballons gleichzeitig in den Himmel stiegen. Einige Kinder befestigten kleine Zettel mit ihrer Adresse auf den Ballons, mit der Bitte an einen möglicher Finder, zurückzuschreiben. Wieder zurück am Hauptplatz gab es noch einen Ausklang bis zum Einbruch der Dunkelheit. Jeder Teilnehmer erhielt eine Erinnerungs-Medaille, für die Kinder gab es zusätzlich noch was zum Naschen. Eine schöne Veranstaltung mit rund 50 Teilnehmern, zumeist Familien mit Kindern“, berichtet Obmann DI Gerhard Mitterhofer.

EDV & Printing Solutions | Webservices
Onlineshop | IT/TK - Anlagen
rabel.at e.u.
Konrad Rabel
Kühweg 2a, 2753 Markt Piesting
www.rabel.at · edv@rabel.at
+43 (0)2633 438 11 11
+43 (0)2633 438 11 22
+43 (0)699 138 261 52
KONICA MINOLTA DEVELOP
KYOCERA
Ihr Partner für Print- und EDV-Lösungen

Markt Piesting - Eröffnung des Museums in der Auslage

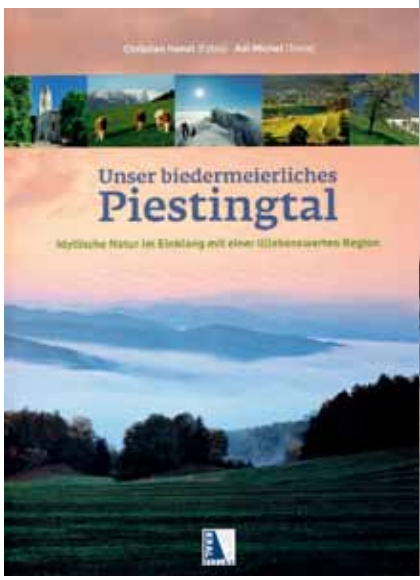
In den Auslagen der Passage des ehemaligen Kaufhauses Stachl wurde im September eine Außenstelle des Piestinger Heimatmuseums, umrahmt von den Darbietungen des Männerdoppelquartetts „Almawind“ aus Dreistetten, feierlich eröffnet. Die Auslagen wurden nach Plänen von Uschi Gärtner generalsaniert. In drei Schaufenstern gestaltete Nina Streit, MA, mit Objekten aus dem Heimatmuseum eine moderne Schau zum Thema Pecherei mit vielen Versatzstücken und Fotos. „Ich freue mich ganz besonders, dass diese Idee von Werner Holy so perfekt umgesetzt werden konnte. Besonders freut mich, dass es die Konzeption erlaubt, weitere Themenausstellungen zu gestalten. Ich danke auch der NÖ Dorf- und Stadterneuerung für die Unterstützung bei der Realisierung dieses Projektes“, betonte DI (FH) Clemens Buchmayer vom Dorferneuerungsverein bei seiner Ansprache.

Bürgermeister Roland Braimeier zeichnete zu Beginn seiner Festansprache die beiden Museumsgründer Franz Vukovich und Josef Wöhrer durch Anerkennungsurkunden aus und betonte: „Es freut mich ganz besonders, dass wir dieses Fest zum 20. Jahrestag der Museumsgründung ausrichten durften und hier in der Passage ein kleiner Kulturbezirk im Ortszentrum entstanden ist, der durch Bilder des Malers Peter Hütter, ausgestellt in zwei weiteren Auslagen, komplettiert wird. Dass alle Beteiligten aus unserer Heimatgemeinde stammen, ist da ja noch ein Tüpfelchen auf dem i. Mit dieser Aktion ist uns auch ein wichtiger Beitrag zur Belebung des Ortskerns von Markt Piesting gelungen“.

Neues aus dem Schneebergland und Piestingtal:

Buchpräsentation „unser biedermeierliches Piestingtal“ Adi Michl (Texte) und Christian Handl (Fotos)

Adi Michl stellte im Oktober im Festsaal Waldegg gemeinsam mit dem Fotografen Christian Handl, musikalisch umrahmt von der Gruppe „Die Biedermeier“ sein neues Buch „unser biedermeierliches Piestingtal“ vor, dessen Untertitel, „idyllische Natur im Einklang mit einer l(i)ebenswerten Region“, gleichzeitig das Credo der Unternehmung ist. Die beiden Gestalter versuchen einerseits eine Bestandaufnahme und andererseits eine Bewusstmachung für Einheimische und Besucher zu schaffen, wie anmutig, geschichts- und geschichtenträchtig diese Region von Rohr bis Piesting ist, die auch als Biedermeiertal beworben wird.



„Wir Nutznießer unserer malerischen Region sollen voll Freude die Bilder betrachten und uns mit unserem Tal identifizieren – und der Betrachter aus der Ferne soll auf den Geschmack gebracht werden, sich mit Land und Leuten unserer Heimat auseinandersetzen, mit unserer Heimat Piestingtal – dem Biedermeiertal“, schrieb Adi Michl in der Einstimmung zu seinem Buch.

Das Werk sollte zur Standardlektüre der Menschen im Tal werden, denn Texte und Fotos zeigen die Eigenheiten und Schönheiten unserer prachtvollen Heimat. Ein Buch, in dem man immer wieder gerne blättert und bei den Geschichten „hängen bleibt“, die uns zur näheren Betrachtung einladen.

Das im Kral-Verlag Berndorf erschienene Buch ist zum Preis von 29,90 € im Gemeindeamt und im Buchhandel erhältlich – vielleicht ein Geschenktipp zu Weihnachten?

Generalversammlung der IG Piestingtal in Pernitz

Nach der Generalversammlung der Interessensgemeinschaft (IG) der Piestingtalgemeinden in Pernitz, bei der Obmann Bürgermeister Roland Braimeier einen Bericht über die zahlreichen Aktionen der IG gab. Er berichtete über den Stand der Dinge beim regionsübergreifenden Verkehrskonzept, bei dem die Talgemeinden federführende Kraft waren.
Die Weiterführung des kostenlosen Kinderschipasses und des Wochenend-Nachtzuges von Wiener Neustadt bis Gutenstein und gemeinsame Detailerfolge.
Nach dem Finanzbericht wurde der Tagungsort gewechselt und die Teilnehmer besuchten geschlossen die Präsentation des Piestingtalbuches von Adi Michl und Christian Handl im Festsaal der Gemeinde Waldegg.

Obst im Schneebergland - eine Initiative zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft

In der Gemeinsamen Region Schneebergland wird ein innovatives Obstprojekt gestartet, das für drei Jahre angesetzt ist. Die Steigerung der Wertschöpfung aus dem eigenen Obstgarten und neue Wege für die Vermarktung stehen im Mittelpunkt der Bemühungen. Ein großes Anliegen ist es, die bereits rar gewordenen typischen Sorten und Spezialitäten der Region zu bewahren und wiederzuentdecken. Experten werden die Juwelen der heimischen Obstkulturen bestimmen und in eigenen Sortenblättern darstellen. Das Programm umfasst auch die Förderung der Revitalisierung von erhaltenswerten Beständen und die professionelle Beratung bei Neuanlagen. Der Qualitätsverbesserung wird durch ein abgestimmtes Kursprogramm und praktischen Übungen breiter Raum gegeben.
Die „einblicke“ werden die Entwicklung dieser Initiative begleiten und den Interessenten die Ansprechpersonen vorstellen. Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung die Teilnahe an diesem Projekt beschlossen und trägt damit bei, das für unsere Heimat typische Landschaftsbild zu sichern. Aktuelle Informationen bietet wie immer die Homepage der Gemeinde **www.piesting.at**

Wirtschaft - die Aktion Nah-Sicher

Geh nicht fort - kauf im Ort, die Aktion „nah-sicher“ für unsere Nahversorger

„So, wie wir die Nahversorger brauchen, brauchen diese auch uns als Kunden“, meint zur Aktion Bürgermeister Roland Braimeier. Er unterstützt mit der Gemeindevertretung die gemeinsame Aktion der EVN, NÖ Versicherung, Wirtschaftsbund NÖ, NÖN, Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien und Landeshaupttmann Dr. Erwin Pröll. Informationen zu einem Gewinnspiel wurden bei unseren Nahversorgern Cafe Zagler, Ei & Mehr (Dreistetten), Postpartner-Trafik-Papierfachgeschäft Kühmayer, Verein Morgenstern, Radmanufaktur, Kaufhaus Stoiber (Dreistetten) und Apotheke Mag. Kasenbacher verteilt.

Zum, Nah-Sicher-Tag am 11.11. wurde unsere Gemeinde als einzige im Bezirk für eine Gratis-Krapfenaktion im Cafe Zagler ausgewählt. Und als Gewinnerin eines Preises wurde Frau Anni Breimayer im Dreistettener „ei&mehr“-Laden fotografiert und danach von den Aktionsverantwortlichen als Gewinnerin ermittelt. Den Gutschein überreichte Bürgermeister Roland Braimeier. Wir gratulieren!

Installationen KURZ GmbH
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR
Bundesstraße 10a
2761 Waidmannsfeld
Telefon+Fax 02632 / 8434
E-mail: installationenkurz@msn.com

ING. ERICH MOLLER
TIEFBAU GMBH
Bergholdstrasse 2, A-2753 Markt Piesting
Tel. 02633 / 422 44 • Fax 02633 / 422 97 • e-mail: office@moller.at
Abbruchunternehmen • Erdbewegungen aller Art • Baustoffrecycling
Mulden- u. Containertransporte • Kanal- u. Leitungsbau
Straßen- u. Aussenanlagenbau

Wirtschaftsbetriebe - neu bei uns

Zimmerei Neumann in der Wöllersdorfer Straße

Peter Neumann hat ein weithin sichtbares Zeichen gesetzt, das jedem, der ins Piestingtal fährt, ins Auge sticht: sein Firmenschriftzug auf einer Säule. Was hat den Zimmermann dazu bewogen, seine Stammfirma in Waidmannsfeld zu verlassen? Er beschreibt im „einblicke"-Gespräch die Gründe: ; Ich habe im gemeinsamen Familienbetrieb sehr viel gearbeitet und gelernt und wollte einfach einmal meine eigene Firma führen, um auch meine Ideen und Leitlinien umsetzen zu können. Das Grundstück in Markt Piesting kam dann genau im richtigen Moment ins Spiel. Weil ich alle großen Entscheidungen mit meiner Frau abspreche, wurde der Schritt gesetzt. Meine Firma steht auf gesunden Beinen und meine Philosophie, auf breiter Basis Aufträge verwirklichen zu wollen, bringt mir volle Auftragsbücher. Das Spektrum reicht von einfachen Sanierungen, Holzbauwerken wie Carports oder Holzhäuser bis hin zu Großaufträgen im Wohnbau. Hier am Standort Markt Piesting werden wir kleinere und mittlere Aufträge direkt fertigen, alles darüber hinausgehende wird mit Partnern, mit denen ich auch schon jetzt kooperiere, ausgeführt. Mir kommt auch entgegen, dass ich eine große Erfahrung habe, kommunikativ bin und selbst Hand anlege, die Baustellen regelmäßig besuche und auch eingreife, wenn es einmal nicht ganz rund läuft. Für meine rund 30 Mitarbeiter spricht auch, dass sie fachlich gefestigt sind und das positive Firmenklima besonders schätzen. Im Mai habe ich vor, die Firma ganz nach Piesting zu verlegen. Es wartet noch viel Arbeit auf uns und wir werden dazu die Wintermonate nutzen. Ab dem Frühjahr 2017 soll dann die Zimmerei Peter Neumann ihren Sitz in Markt Piesting haben", berichtet Peter Neumann. Die „einblicke" werden in der nächsten Ausgabe darüber berichten.
Wir wünschen Peter Neumann viel Erfolg!

Frisiersalon
Damen und Herren
SILVIA THALHAMMER
Tel.: 02633 451 22
Marktplatz 5
2753 Markt Piesting

Geschäftszeiten: Die. - Do. 8 - 12 und 13.30 - 18 Uhr. Sa. 7 - 13 Uhr
Freitag von 8 - 19 Uhr durchgehend

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Ihr Vertrauen
Zum neuen Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg!

Ihr Friseur hat Zeit für Sie!

SMS group
Wasserschadensanierung
Leckortung
Schimmelpilzsanierung
Brandschadensanierung
IHR PARTNER BEI ELEMENTARSCHÄDEN
Niederlassung Wiener Neustadt
Marktplatz 9
2753 Markt Piesting
Telefon: 01 / 280 10 23
Telefax: 01 /280 10 22
www.sms-group.at

Ausgezeichnet: Aktion Adventfenster und tolle Musikerinnen

Sonja Jirak und Hans Neusiedler - Ehrung zum Abschied nach 10 Jahren Adventfenster

Im Advent des Jahres 2006 wurde zum ersten Mal die Aktion „Adventfenster“ gestartet. Ins Leben gerufen und seither betreut haben es Sonja Jirak und Hans Neusiedler. Die Idee, neben der Spendensammlung für Bedürftige eine Begegnungszone für unsere BewohnerInnen zu schaffen, ist zu einem festen Event im Dezember geworden. In den 10 Jahren wurden insgesamt rund 10.000 € gespendet. Aus diesem Topf wurde BürgerInnen in Not spontan und unbürokratisch geholfen: In einem Fall wurde das Milchgeld für ein Geschwisterpaar in der Schule, für andere Essenszuschüsse für Kindergartenkinder, ein Spezialrollstuhl für ein schwerstbehindertes Mädchen oder die Wohnungsmiete für einige Monate übernommen. Es gab keine Bargeldspenden, die Unterstützungen wurden immer direkt überwiesen oder in Form von Gutscheinen der Piestinger Wirtschaft übergeben. „Die Freude daran, Menschen in Not helfen zu können, hat die Arbeit und den persönlichen Einsatz weitaus wettgemacht. Wir wissen ja, dass die Aktion weiter geführt wird und wünschen unserer Nachfolgerin, Frau Michaela Cordoba, viel Elan und Durchhaltungsvermögen, denn ein Frühlingsspaziergang ist die tägliche Durchführung einer Veranstaltung nicht, auch wenn uns die Familien und Vereine, die letztendlich die Bewirtung und das Spenden sammeln übernommen haben, unheimlich geholfen haben. Eine selbstlose Hilfe, für die wir uns im Namen aller, denen wir helfen konnten, herzlich bedanken“, sagten Sonja Jirak und Hans Neusiedler, die wir mit großem Respekt VOR DEN VORHANG rufen. Chapeau!

Auszeichnung für Kapellmeisterin Viktoria Pfaffelmaier und den Musikverein

Im Rahmen der Generalversammlung am 25. November im Gasthaus Schuster in Dreistetten überreichte Bürgermeister Roland Braimeier Kapellmeisterin Viktoria Pfaffelmaier eine Ehrenurkunde der Gemeinde Markt Piesting und sprach Lob und Anerkennung für die großartigen Leistungen des Musikvereins im vergangenen Jahr aus.
Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Marschmusikwertung in Miesenbach in Stufe D im Juli und an der Konzertwertung in Hirtenberg in der Stufe C hat der Musikverein Markt Piesting unterstreichen können, dass sich konsequente Probenarbeit bezahlt macht. Bürgermeister Braimeier unterstrich auch, dass der kollegiale und freundschaftlich-lockere Umgang innerhalb des Vereins beste Voraussetzungen für guten Zusammenhalt und weitere Erfolge bildet. Wir freuen uns sehr über diese lobenden Worte und danken der Gemeinde Markt Piesting für diese Anerkennung!

Klavierstudium für Emma Marjanovic

Unsere Musikschule hat bereits einige ausgezeichnete Künstlerinnen und Künstler ausgebildet: die Sopranistin Romana Amerling oder die beiden Klarinettisten Mag. Bernhard Pfaffelmaier und Christoph Zimper. Dagmar Baumgartner und Angela Rankl, ebenfalls ehemalige Schülerinnen für das Gesangsfach, zählen hier auch dazu.
Unsere Pianistin Emma Marjanovic konnten wir über die Jahre ihres Klavierunterrichts bei Peter Strobl immer wieder mit ganz feinen Konzertstücken hören. Frau Emma Marjanovic hat die Zulassungsprüfung für ein Klavierstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bestanden. Für dieses Studium gab es über 600 Bewerber, von diesen wurden 29 Pianisten zu einem Vorspiel eingeladen. Emma Marjanovic zählt aufgrund ihres bereits vorhandenen Könnens zu den 17 ausgesuchten Studenten! Bürgermeister Roland Braimeier gratuliert zu dieser herausragenden Leistung und wünscht viel Erfolg. Ein Wunsch, dem wir uns gerne anschließen!

Soziale und gesunde Gemeinde

Gesundheits- und Wellnessmesse

Im Oktober wurde wieder eine Gesundheits- und Wellnessmesse veranstaltet. Neben den vielen Anbietern rund um den gesunden Lebensstil waren medizinische Vorträge und persönliche Gesundheitschecks sowie die von der Bergrettung und unserer RK-Dienststelle betreuten Sportaktivitäten die Hotspots für die Besucher. Viel Spaß hatte Groß und Klein mit der von Lena Burgstaller betreuten Tuchakrobatik. Karoline Plasonig, die seit der ersten Messe für die grafische Gestaltung zuständig ist, wurde vom Organisationsteam mit einem Blumenstrauß geehrt. „Dass es im Ort eine so engagierte Gruppe immer wieder schafft, eine weit über unsere Grenzen hinaus beachtete Messe zu organisieren, freut mich, ich gratuliere“, sagte Bürgermeister Roland Braimeier.

familienfreundliche Gemeinde: Eltern-Kindberatung und Rechtsberatung

Bürgermeister Roland Braimeier und die Mitglieder des Ausschusses für Soziale Angelegenheiten laden in unregelmäßigen Abständen Jungfamilien mit ihren Neugeborenen in das Piestinger Rathaus zu einer Eltern-Kindberatung und Untersuchung durch Kinderarzt Dr. Wolfgang Schebesta und DKKS Margit Gschaider und einer Babyparty ein. Die Eltern nehmen diese Einladungen gerne an und freuen sich, mit dem Bürgermeister in lockerer Atmosphäre sprechen zu können.

Für GemeindebürgerInnen jeden Alters bieten die Verantwortlich einmal im Monat eine kostenlose Erstberatung in allen Fragen des Notarwesens. Notar Mag. Herbert Taschner aus Wr. Neustadt, Hauptplatz 26, berät Sie im Rathaus in Markt Piesting immer am 1. Dienstag im Monat ab 16.30 Uhr.
Bitte unbedingt vorher den Termin unter 02633 42 241 fixieren!

Hohe Festtage im Herbst 2016 - Die Gemeindevertretung wünscht a

Frau Hermine Zodl
zum neunzigsten Geburtstag

Frau Katharina Kaiser
zum neunzigsten Geburtstag

Friedgard ur
zur ,

Frau Gertrud Herzog zum
achtzigsten Geburtstag

Herrn Otto Fuchs
zum achtzigsten Geburtstag

Wir begrüßen Pia Dresch

Frau Hildegard Markovic
zum achtzigsten Geburtstag

llen Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute! Wir gratulieren:

nd Anton Sulzgruber
„Goldenen“

Frau Johanna Stangl
zum achtzigsten Geburtstag

Katja und Bernhard Unterweger
zur Vermählung

Wir begrüßen
Caroline Constanze Kokoro Kohler

Frau Angela Boisits
zum achtzigsten Geburtstag

Jelena und Ivica Sogovic
zur Vermählung

rzliche
tulation

Markt Piesting und Dreistetten - ein Bi

Herbst 2016 - erinnern Sie sich noch an die Wetterkapriolen dieses J
Register und überraschte uns oft täglich. Fein, dass wir die wenige
Freude an die Sonnenseiten erinnern. Die Fotos sollen diese Erinneru
terzeit mit ein bisschen bunt durchmischen.
Freuen wir uns auf den Winter mit seinen Fixpunkten wie der Weihn
in allen seinen Ausführungen. Die Kinder können ja die Pisten in uns
sollte, dann bleibt ja immer noch ein Spaziergang in der frischen Luft
mit seinen Veranstaltungen. Also langweilen sollten wir uns keinesfa

ld von einem Ort - Herbstimpressionen

ahres? Starkregen, kühle Tage und große Hitze - Das Wetter zog alle r angenehmen Dinge einfach vergessen können und uns mit großer ung unterstützen und damit das Schwarz-Weiß der kommenden Win-

achtszeit und - ein bisschen Schnee vorausgesetzt - dem Schneesport erem Tal gratis benutzen und wenn vielleicht zu wenig Schnee fallen - oder ein gutes Buch zum Tee. Und den Tänzern winkt der Fasching alls. Eine gute Zeit!

Innehalten, nachdenken und verstehen - unser Herr Pfarrer

Das bipolare Weihnachtsfest

Prolog: Bipolarität in der Psychotherapie lässt sich ungenau mit „Himmel hoch jauchzend – zu Tode betrübt“ aus Goethes „Egmont“ beschreiben. Mir scheint es, als gruppieren sich zurzeit mehrere Ebenen einer gewissen Bipolarität rund um Weihnachten.

Der Ausgangsbefund ist längst nicht mehr allen, aber noch vielen bekannt. Maria und Josef gehen nach Bethlehem, um sich in eine Zählliste eintragen zu lassen, es gibt keine Herberge und dieses Kind, dem Maria das Leben schenkt, wird in einer Notunterkunft geboren.

Ebene 1: Für viele Christen ein Grund, an Menschwerdung Gottes zu glauben. Aber das Staunen über ein göttliches Kind, das Mensch wird, ist manchen abhanden gekommen.
Gott solidarisiert sich mit dem Elend der Menschheit und wird mit der Kritik konfrontiert, dass er nichts gegen Kriege, Unfälle und Naturkatastrophen unternimmt. Wie kann er das alles zulassen? Sein Management mit dem Ende seines Sohnes am Kreuz hat ja auch schon kläglich versagt. Selbst in diesen frommen Überlegungen gibt es viele Fragezeichen. Die Auswahl, was wir davon gewillt sind tatsächlich zu glauben und für uns zu übernehmen, ist groß.
Wir feiern dennoch Weihnachten, die einen himmelhochjauchzend, die anderen zu Tode betrübt.

Ebene 2: Die geschäftliche Entwicklung hat das Fest als Kassenschlager entdeckt. Die Jagd nach Geschenken hat zwar etwas nachgelassen. Was soll man auch schenken, wo alle eh schon alles haben. Die Geschäftsleute freuen sich über Gewinne, oder beklagen, dass das Weihnachtsgeschäft diesmal nicht so gut lief. Aus der Überzeugung, dass es trotz Überfluss auch notleidende Menschen gibt, werden diverse karitative Veranstaltungen ins Leben gerufen und Geld gesammelt. Besonders um Weihnachten mehren sich die Postwurfsendungen, die um steuerlich absetzbare Spenden betteln. Die einen sammeln mit hochherziger Begeisterung, die anderen können ihren Missmut wegen des täglich zugemüllten Postkasten kaum verbergen.

Ebene 3: Reale Parteiwerbung mit christlicher Behübschung. Das ist meine „liebste“ Ebene. Es fasziniert mich, wie man sich auf das Christentum und seine Werte berufen kann und genau das Gegenteil verlangt und tut, was diesen Wertvorstellungen entspricht. Man schreibt sich die Rettung des christlichen Abendlandes auf die Fahnen und tritt gleichzeitig christliches Gedankengut und Handeln mit den Füßen. Man nimmt zwar hin, dass die Engel der Weihnachtsgeschichte den Frieden auf Erden verkünden und streut gleichzeitig Hass, Misstrauen und Unwahrheit. Die einen verunglimpfen mit Begeisterung die Gutmenschen und versuchen ihr Ansehen zu ruinieren, während genau die so Belächelten sich fragen, was diese neuerliche Christenverfolgung bringen soll.

Epilog: Man kann zwar treffend darüber streiten, ob das Kopftuch meiner Großmutter, das sie bei der Arbeit trug, ein religiöses Zeichen war. Man kann sich Gedanken machen, wie weit sich das „christliche Brauchtum“ vom schriftlichen Befund der Bibel entfernt hat. Eines kann man aber schwerlich: das Gegenteil zu behaupten, als das was in der Bibel steht.
Ich denke: Jesus, Maria und Josef waren eine Patchworkfamilie auf der Flucht, ohne Heimat und ohne Besitz und wahrscheinlich auch ohne Reisepass. Ich bin gespannt, ob es uns gelingt, in unsrer mehrfach bipolaren Situation das Kind im Stall zu finden.

Ihr Pfarrer Mag. Peter Meidinger

APOTHEKE ZUM HL. LEONHARD
Mag. Pharm.
Peter Kasenbacher
2753 MARKT PIESTING
Tel.: 02633 42 269
SÄMTLICHE ARZNEIWAREN
HEILKRÄUTER
VERBANDSSTOFFE
ERSTE HILFE APOTHEKE
HOMÖOPATHIE
Neu: Putzereiservice

Dr.med. Peter Fischer MSc
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Master of Science für Kieferorthopädie
ORDINATIONSZEITEN
Montag von 06.30 bis 11.00 Uhr
Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr
Mittwoch von 07.30 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 07.30 bis 16.00 Uhr
Ordination:
Gutensteinerstraße 1C
2753 Markt Piesting
02633 458 38
0664 155 37 13

Feiern im Jahreskreis - Patrozinium und ein besonderes Jubiläum

Der 6. November, der Festtag unseres Schutzpatrons, des Heiligen Leonhard, war in diesem Jahr Anlass, auch ein ganz besonderes Fest zu feiern: Unser Pfarrer Mag. Peter Meidinger blickte mit seinen Gläubigen auf seine 30 Jahre als Seelsorger in den beiden Pfarren Markt Piesting und Dreistetten zurück - und es wurde zu einer großartigen Feier:
In der überfüllten Pfarrkirche gestalteten der Chor unter der Leitung von Monika Postel B.A., ein Bläserquartett, eine Kindergruppe und viele begeisterte Sänger im Kirchenvolk eine sehr stimmungsvolle Heilige Messe. Da zeitgleich auch das Patrozinium gefeiert wurde, führten die Kinder in einem szenischen Spiel die Lebensgeschichte des Heiligen Leonhards, unseres Orts- und Kirchenpatrons auf. Pfarrer Mag. Peter Meidinger blickte in seiner Predigt auf seinen Werdegang vom Kaplan zum Pfarrer zurück und betonte den weiten Weg und die große Wandlung, die er gemeinsam mit den Gläubigen in dieser Zeit erleben durfte.
Gerlinde Baumgartner, die stellvertretende Obfrau des Pfarrgemeinderates übergab Geschenke und Bürgermeister Roland Braimeier überreichte mit Glückwünschen der Gemeindeführung eine Urkunde mit Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit als Vorbild in der Gemeinde. Großer Applaus, ein in einer Kirche eher seltenes akustisches Ereignis, zeigte die Verbundenheit unserer Gläubigen mit ihrem Seelsorger.
Im Anschluss lud Pfarrer Mag. Peter Meidinger und der Pfarrgemeinderat zu einem Brunch in den Pfarrsaal. Hier führte die Kindergruppe mit viel Verve das Piratenmusical „Seeräuber Wackelzahn“ auf und unser Duo „Pisax“ unterhielt die Gäste zum Mittagessen mit jazziger Musik.

Die Freiwilligen Feuerwehren Dreistetten

Unsere Feuerwehren - Notruf 122 .....sie helfen!

Die Feuerwehr Dreistetten bewältigte im heurigen Jahr rund 55 Einsätze.
Anfang und Ende des Jahres kam es zu mehreren zum Teil schwere Verkehrsunfällen in unserem Einsatzgebiet. Mitte des Jahres wurde unser Ortsgebiet von schweren Unwettern getroffen, die unseren Einsatzkräften einiges abverlangten. Im Sommer durften wir uns aber ganz unserem Feuerwehrfest widmen, das ein voller Erfolg war.
Ein Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer, die uns so großartig unterstützen und helfen, dass diese Veranstaltungen überhaupt möglich sind.
Besonders stolz sind wir auf unsere stets wachsende Feuerwehrjugend. Neuestes Mitglied ist Philipp Hoffmann, der seit Oktober in unserer Jugend tätig ist.
Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kameraden, die heuer wieder zahlreiche Kurse, Aus- und Weiterbildungen erfolgreich absolviert haben.

und Markt Piesting danken für Ihre Hilfe und Unterstützung

So spektakulär das Jahr 2016 mit dem Wohnhausbrand im Jänner in Miesenbach für die Feuerwehr Markt Piesting begonnen hat, so ruhiger wurde es mit 3 Verkehrsunfällen und einem Brandmeldealarm im November gegen Jahresende.

Da nicht so viele Einsätze abzuarbeiten waren, konnte das Hauptaugenmerk auf Ausbildungen und Übungen gelegt werden. Am 05. November fand eine Unterabschnittsübung in der ehemaligen Brauerei in Markt Piesting und am 10. November eine Gesamtübung gemeinsam mit der Feuerwehr Dreistetten gegenüber vom Gasthaus Langer statt.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal sehr herzlich für Ihre Spenden bei der Haussammlung am 12. und 19. November, aber auch für die Unterstützung das ganze Jahr über bedanken.

Abschließend wünschen die Mitglieder der Feuerwehr Markt Piesting eine möglichst stressfreie Adventzeit mit der Familie.

Wir würden uns freuen, Sie am 24. Dezember bei „Wir öffnen unsere Türen“ begrüßen zu dürfen und Ihnen das Friedenslicht überreichen zu können. Dabei gibt es wie immer eine Gusto-Bewirtung für Groß und Klein und viel Zeit für einen vorweihnachtlichen Gedankenaustausch!

Unser Hilfswerk Piestingtal - Hilfe und Pflege daheim

Der Pflegestammtisch – ins Leben gerufen von Sozialgemeinderätin Siglinde Hulik – war ein voller Erfolg. Daher sind für 2017 vierteljährlich weitere Veranstaltungen geplant.

Unser erstes Spezialthema wird die Demenz sein. Da Frau Monika Bauer, leitende Pflegefachkraft, die Ausbildung zur MAS Demenztrainerin absolviert, können wir allen pflegenden Angehörigen fundierte und absolut professionelle Unterstützung anbieten. Wenn die geistigen und sozialen Fähigkeiten aussetzen, wird es eine große Herausforderung für alle pflegenden Angehörigen. Durch gezieltes Gehirntraining kann man den aufreibenden Alltag zumindest bei leichter und mittelschwerer Demenz besser bewältigen.

Aus Erfahrung wissen wir, dass viele pflegende Angehörige mit den massiven Veränderungen ihrer Lieben nicht umgehen können und ihr verändertes und oft aggressives Verhalten einfach nicht verstehen.

Das große Geheimnis dabei ist, dass man sich in die Welt der Demenzkranken hineinversetzt und dadurch wird es wieder möglich, mit ihnen zu kommunizieren. Gerne geben wir Ihnen beim Pflegestammtisch oder einem persönlichen Termin auf Ihre Situation abgestimmte Tipps. Was man auf gar keinen Fall vergessen sollte, der Demenzkranke verliert nicht die Fähigkeit Mensch zu sein!

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Interessen haben! Tel. 02633/43883 oder unter **pflege.piestingtal@noe.hilfswerk.at**

Der genaue Termin des nächsten Pflegestammtisches wird noch bekanntgegeben.

Wir unterstützen und beraten Sie auch gerne in allen anderen fachlichen und organisatorischen Belangen.

„Pflegenden Angehörigen gebührt die höchste Hochachtung“ - meint Andrea Karl, Betriebsleitung Hilfswerk Piestingtal, „denn sie gehen jeden Tag an ihre Grenzen und opfern Zeit und Lebensqualität. Fallweise Hilfe anzunehmen sollte aber genauso selbstverständlich sein, wie die stetige Bereitschaft, für seine Lieben da zu sein.“

Sicherheit im öffentlichen Raum: Flugdienstübung

Am Samstag, dem 8. Oktober fand im Gemeindegebiet Markt Piesting und Waldegg eine groß angelegte Übung des NÖ Feuerwehrflugdienstes statt. Bei dieser Flugdienstübung wurde in Zusammenarbeit mit Bundesheerpiloten und einem Hubschrauber des Innenministeriums eine simulierte Waldbrandbekämpfung in entlegenem Gebiet vorgenommen.

Die Übungsannahme: Ein Forstgerät geriet bei Waldarbeiten in Brand und das Feuer breitete sich rasch aus, daher wurde von der örtlichen Feuerwehr der NÖ Feuerwehrflugdienst angefordert.

Der Übungsverlauf: Nachdem die Basisgruppen Süd (Wr Neustadt), West (Amstetten) und Nord (Dobersberg) hinter dem Gewerbepark in Markt Piesting eintrafen, wurde ein Absprungplatz für die Hubschrauber eingerichtet. Kurze Zeit später landeten ein Black Hawk, eine Alouette III und die Agusta Bell 212 des Österreichischen Bundesheeres sowie ein Eurocopter 135 der Polizei. Nach einem Briefing gegen 09:30 Uhr wurden die Einsatzmannschaften und die benötigten Gerätschaften in das betroffene Waldgebiet geflogen. Danach wurde mit den Hubschraubern eine direkte Waldbrandbekämpfung mittels Löschwassertransportbehälter vorgenommen, wobei die Betankung in Markt Piesting durchgeführt wurde.

Übungsende: Gegen 13:00 Uhr wurde gemeldet, dass das Übungsziel erreicht worden war und die Übung konnte erfolgreich beendet werden.
„Die Zusammenarbeit der einzelnen Gruppen und die Übungskoordination funktionierte hervorragend, das gibt die Sicherheit, dass unsere Einsatzkräfte für den Ernstfall, der hoffentlich nicht eintreffen wird, ausgezeichnet vorbereitet sind. Ein Dank an die Feuerwehren von Markt Piesting für die ausgezeichnete Assistenz“, meinte ein Funktionär.

Der Pensionistenverband Unsere aktiven Senioren

Wenn wir das Jahr 2016 in der Erinnerung an uns vorbeiziehen lassen, müssen wir die beiden Halbjahre von unterschiedlicher Seite beleuchten. Von Jänner bis Juni haben insgesamt 10 Pensionistennachmittage im Kinderfreundeheim stattgefunden. Eine Faschingsfeier, ein Heringschmaus und ein Blumengruss zum Valentinstages waren die Höhepunkte.
Im April reisten 31 Pensionisten zum Frühjahrstreffen nach Muricia in Spanien. Wir logierten in der schönsten und besten Unterkunft in La Manga im Hotel Galua. Von allen komfortabel eingerichteten Zimmern genoss man den Blick auf einen endlosen feinen Sandstrand und das brandende Mittelmeer. Wie bei Seniorenreisen üblich, verbrachten wir unter bester Betreuung eine erholsame, wunderschöne Woche bei herrlichem Wetter. Bei den inkludierten Ausflügen erzählte uns eine liebenswerte deutschsprechende Reiseführerin alles Wissenswerte über das Land, seine Bewohner und die Sehenswürdigkeiten.
Bei den immer gut besuchten Nachmittagen wurden runde Geburtstage gefeiert und 21 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften ausgesprochen. Bei unserem Muttertagsausflug nach Rohr im Gebirge ins Gasthaus Furtner gab es Mittags eine große Auswahl von Muttertags-Schmankerln und am Nachmittag eine Kaffeejause. Danach besuchten wir die Kerzencollection Johanna Schlögl in Rohr, anschließend den Feichtnerhof Peter Wieser mit Führung durch die heimische Holzkohlenproduktion und Besichtigung der Hochlandrinderzucht.
Das erste Halbjahr wurde mit dem Pensionistennachmittag am 22.06.2016 beendet. An diesem Tag ahnte niemand, dass es unser letztes gemeinsames Beisammensein im Kinderfreundeheim werden sollte. Das seit vielen Jahrzehnten gemeinschaftliche Zentrum der Kommunikation für die Ortsgruppe ist seit Juli unseren Mitgliedern und Freunden nicht mehr zugänglich, weil es überraschend an einen Fixmieter übergeben wurde. Kolportierte offizielle Mitteilung der Kinderfreunde NÖ, Bernhard Wieland: „Besagtes Kinderfreunde-Heim ist im Eigentum der örtlichen Kinderfreunde-Organisation. Die örtlichen Kinderfreunde beabsichtigen das Heim zu vermieten, um die laufenden Kosten bedecken und Rücklagen für die langfristige Instandhaltung des Objektes bilden zu können. Die tageweise Vermietung an den örtlichen Pensionistenverband ist damit leider nicht vereinbar.“ Damit ist unser Schicksal beschieden und amtlich bescheinigt. Konsterniert aber erhobenen Hauptes verabschiedeten wir uns vom Kinderfreundeheim.
Die beginnende Sommerpause nutzten wir dazu, ein neues Lokal für die Nachmittage ab September zu organisieren. In der Vorstandssitzung im Juli wurde einstimmig folgende Übergangslösung beschlossen: Ab September gibt es einen Neustart für die Pensionistennachmittage im Piestingerhof, Restaurant Paradeisz, weiters wird auch das Ganslessen am 9. 11. und die Weihnachtsfeier mit dem Mandolinen-Ensemble am 21.12. dort stattfinden. Ein herzliches Dankeschön Frau Gerti Paradeisz für die gastfreundliche Aufnahme.
Ab Jänner 2017 werden sich die Pensionisten im Leonhardi-Hof beim NÖ Hilfswerk im Franz Grabner-Saal jeweils an einem Donnerstag treffen. Vielen Dank an Bürgermeister Roland Braimeier und das Hilfswerk für die Bereitstellung des Saales.
Während des Sommers fuhren 33 Mitglieder und Freunde zu den Seefestspielen nach Mörbisch. Alle waren begeistert von der blendend inszenierten Operette „Viktoria und ihr Husar.“
Am 21. Sept. führten die Pensionisten ein Tagesausflug durch, ein Besuch von Schloss Walpersdorf, eine Führung im Stift Herzogenburg sowie eine Wachauschifffahrt von Melk nach Krems. Der Ausflug war ein großer Erfolg mit nachhaltigen Erinnerungen. Höhepunkt war der Empfang und die persönliche Begrüssung im Stift Herzogenburg durch den Probst Prälat KR Mag. Maximilian Fürnsinn. Das diesjährige Martini-Ganslessen fand im Piestingerhof, Restaurant Paradeisz statt.
Die traditionelle Weihnachtsfeier der Pensionisten wird heuer am 21.12. im Piestingerhof veranstaltet, das Mandolinen-Ensemble unter der Leitung von Harald Wittek sorgt wieder für weihnachtliche Stimmung.
Wir trauern um Eleonore Hruby, Ferdinand Zagler und Teinhard Walter.

Ein Bericht von Obmann Georg Kaindl

Der Seniorenbund

Unser Seniorenbund veranstaltet regelmäßig stimmungsvolle Weihnachtsfeiern im Gasthof Scherrerwirt in Dreistetten mit einem weihnachtlich-bunten Programm. Zum Ausklang wird noch bei Speis und Trank viel geplaudert und Geschichten erzählt. Geschichten erzählen ist natürlich auch bei den regelmäßigen Nachmittagsjausen im Franz Grabner-Saal des Hilfswerks angesagt, wobei Ihre Reporter gerade eine Jause erleben konnte, bei der Franz Steiner die heiter-besinnlichen Texte vortrug und gemeinsam mit seinem Duopartner von der Kellerstüberlmusi, für einen bunten Melodienreigen sorgt. Den vielen SeniorenInnen bleibt aber immer noch Zeit für persönliche Gespräche bei Kaffee und Kuchen - eine perfekte Melange für einen gelungenen Nachmittag. Übrigens, die nächste Weihnachtsfeier findet am 16. Dezember um 15 Uhr beim Scherrerwirt statt.

Der Seniorenbund sorgte aber auch für den ersten Programmpunkt beim Biedermeier-Adventmarkt mit seiner traditionellen Suppenküche. Auch heuer waren die Töpfe mit den köstlichen selbst gekochten Suppen im Nu leergegessen.

„Ich bedanke mich bei den Damen für ihre Hilfe und Kochkunst. Ohne sie wäre dieser Einsatz nicht möglich“, meinte Obfrau Claudia Ruisz.

GLASEREI
02628/62285
0664/2356420
www.wolferlglas.at

Mobile Fußpflege by Kosmetikinstitut Centella
Astrid Schmidtbauer

* Ihre Mobilität ist eingeschränkt und Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Fußpflege?
* Sie leiden unter eingewachsenen Zehennägeln?
* Hühneraugen oder Schwielen schmerzen an Ihren Füßen?
* Sie haben Lust auf eine wohltuende Fußpflege, Fußmassage od. Maniküre?

Dann rufen Sie mich an!
0681 / 10 55 95 24

Mein Termin:
am .....
um .....Uhr

Ich komme für Sie völlig stressfrei in Ihre gewohnte Umgebung. Egal ob nach Hause oder ins Pflegeheim, ich richte mich nach Ihren Bedürfnissen.

In den Bezirken Wr. Neustadt Baden Mattersburg

Kennenlern-Gutschein über € 4,-
einzulösen bei Astrid Schmidtbauer
0681 / 10 55 95 24

Die Seite unserer Leserinnen und Leser

Hoher Besuch und Sportlerinnen aus Bahrain

„Im Cafe Lehn habe ich gehört, dass eine Damenfussballmannschaft aus den Emiraten bei uns ein Match gespielt hat, stimmt das?“, frägt Herr H. in einem Mail.

Diese Meldung stimmt. Das Damen-Nationalteam aus Bahrain absolvierte einen Intensivkurs in der Sportschule Lindabrunn und konnte unter Mithilfe des Herrn Sandor Habsburg-Lothringen mit unseren Damen der FSG Dreistetten/Piesting ein Trainingmatch am SCP-Platz absolvieren. Einen Bericht dazu lesen Sie bitte in den einblicken auf Seite 57. Die Mannschaft wurde von einer hochrangigen Delegation aus Bahrain begleitet, darunter befand sich der Kabinettsminister H.E-Mr. Mohammed AlMukawa, die Botschafter H.E. Sh. Hussam AlKhalifa und H.E. Dr. Yusuf Abdulkarim Bucheeri und Sportfunktionäre. Die Delegation war trotz des Regenwetters von unserer Sportanlage und den Leistungen der Damen, die in einem sensationellen Match lange in Führung lagen und sich letztendlich doch geschlagen geben mussten, begeistert.

Der Piestinger Adventmarkt 2016 war eine großartige Sache, vielen Dank!

„ich war schon vor mehreren Jahren beim Piestinger Adventmarkt und es war immer stimmig. Heuer war ich nach längerer Pause wieder und bin total begeistert. Wer bitte organisiert denn diese Wuchtveranstaltung?“, schreibt uns Frau W.

Der Piestinger Biedermeieradventmarkt wird vom Ausschuss für Veranstaltungen organisiert, aber seit einigen Jahren werden wir von einer Gruppe junger Piestinger Damen in grandioser Form unterstützt, die viele Ideen haben und diese auch umsetzen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich auch auf diesem Weg bei ihnen bedanken. Vor allem deswegen, weil sie ihre Ideen tatkräftig, wenn auch mit Hilfe der Gemeinde, selbst umsetzen. Ich danke Claudia Schwartz, Brigitte Messner, Sabine Moller, Gabi Fazekas, Angelika Dorfmeister (leider nicht auf dem Foto), Uschi Gärtner und Brigitta Goldfuß für ihren Einsatz auch bei anderen Vorhaben im Ort. Michael Treiber sorgte dafür, dass alle mit Strom versorgt wurden, danke.

GGR Claudia Ruisz, Projektverantwortliche

Laute Knallerei um die Mittagszeit

„Anfang November gab es mehrfach eine gewaltige Knallerei, dass sogar die Fensterscheiben klirrten. Was war denn da bitte los, hat das Kalkwerk so stark gesprengt ?“ frägt Herr H.

Diesen starken Knall hat keinesfalls die Firma Baumit zu verantworten, es war vielmehr das Österreichische Bundesheer, das in der Zeit im Rahmen einer groß angelegten Gefechtsübung mit dem Eurofighter auch den Überschallflug übte. Dabei entstehen beim Annähern an die Schallgeschwindigkeit (Mach 1 = 1.062 km/h) starke Stoßwellen der Luft, diese Stoßwellen nehmen wir am Boden als einen starken Knall, den Überschallknall wahr. Das Österreichische Bundesheer hat aber diese Übungsflüge vorab bekannt gemacht, um das Erschrecken möglichst klein zu halten. Vielleicht erinnern Sie sich noch an das erste zivile Überschallflugzeug, die Concord, die aus Lärmgründen in der Regel nur über unbewohntem Gebiet, etwa über dem Meer, in den Überschallflug überging. Übrigens ist auch der Peitschenknall auf diesen Effekt zurückzuführen!

Redaktion „einblicke“

Sie fragen - unsere Fachleute antworten

Die schöne Holzstatue bei der Mittelschule fehlt - warum?

„Ich schaue mir öfters die schönen Kapellen und andere Kunstwerke im Ort an, bei meiner letzten Runde musste ich feststellen, dass die schöne verzierte Linde bei der Mittelschule fehlt. Was ist da der Grund?“, frägt Frau B. in einem Mail.

Die uralte Linde, die „Schicksalslinde“, die von einer Schnitzergruppe aus dem Ort zu einem Kunstwerk ausgestaltet wurde, ist leider ziemlich rasch im Inneren vermodert. „Wir haben vor der Aufstellung versucht, die Linde mit viel Holzschutzmittel zu konservieren, aber die Witterung hat doch zu einem raschen inneren Verfall geführt. Jetzt war Gefahr im Verzug und wir mussten die Skulptur mit Hilfe des Feuerwehrkranes abbauen und gesichert lagern. Bei einer genauen Überprüfung stellte sich heraus, dass wahrscheinlich höchsten einige Teile der Schnitzerei restauriert werden können. Ich möchte aber auch Holzfachleute beiziehen und hoffe, dass wir einen größeren Teil retten können“.

Kurt Weeber für die Schnitzergruppe

Gerüchte im Ort sind oft falsch - eine Nachfrage bei den Betroffenen wäre sinnvoll!

Ich habe gehört, dass mit der Schließung des Schmankerl-Wirtshauses auch das Bad und der Eislaufplatz geschlossen wird. Was ist da dran?“ schreibt Herr G. in einem Mail.

Diese Gerüchte sind nur teilweise richtig. Es stimmt, dass der Pachtvertrag mit der bisherigen Wirtin auf deren Wunsch einvernehmlich gelöst wurde. Es ist aber eine komplette Falschmeldung, dass Bad und Eislaufplatz ebenfalls geschlossen werden. Der Bewirtungsbetrieb beim Eislaufplatz ist gesichert, hier hat sich Frau Karin Haidl bereit erklärt, den Kiosk zu bewirtschaften. Für das Schmankerlwirtshaus gibt es bereits Interessenten, da hoffe ich, dass wir spätestens bis zum Beginn der Badesaison eine gute Lösung finden. Alle zusätzlichen Gerüchte von Schikanen und unerfüllbaren Behördenauflagen entbehren aller Grundlagen. Es ist schade, dass nicht nur in diesem speziellen Fall die Gerüchteküche brodelt. Ich empfehle allen, im Falle des Falles einfach am Gemeindeamt anzurufen oder einfach direkt nachzufragen.

Bürgermeister Roland Braimeier

Gesicherte Hundeauslaufzone

„Ich bin mit meinem Hund regelmäßig unterwegs und erlebe so manche Überraschung mit Menschen, denen Hunde nicht vertraut sind. Meine Anfrage lautet: ist so etwas wie eine Hundeauslaufzone im Ortsgebiet möglich?“, schreibt uns Herr W.

Sehr geehrter Herr W., Ihr Wunsch ist im Gemeinderat nicht unbekannt und wird mehrfach geäußert. Wir verstehen dieses Anliegen und denken, dass ein eingezäunter Platz mit verschiedenen zusätzlichen Einrichtungen für viele Hundehalter auch ein Angebot ist, ihre Lieblinge ohne Leine auslaufen lassen zu können.

Für eine Hundezone ist selbstverständlich ein umzäuntes Areal notwendig, auf dem sich die Hunde sicher bewegen können und hier beginnt das Problem, denn in Gemeindebesitz befindet sich keine geeignete Grünfläche. Wir können aus diesem Grund Ihrem Wunsch nicht nachkommen.

GGF Ing. Peter Mimra, Umweltgemeinderat

Die Seite unserer Jugend

Der JV3, der Jugendverein Dreistetten - Jugend setzt auf Tracht

Damit auch alle Vereinsmitglieder bei Anlässen und Veranstaltungen leichter erkennbar sind, hat sich der JV3 dazu entschlossen, Hemden und Blusen anzukaufen.
„Da der Jugend die Bräuche, Traditionen und Bodenständigkeit immer wichtiger werden, haben wir uns gedacht, unsere Mitglieder trachtig einzukleiden“, so die Obfrauen.
Wir freuen uns schon auf die kommenden Veranstaltungen, wo wir geschlossen als Gruppe in unserem neuen Outfit auftreten können.
Wenn Ihr bei uns mitmachen wollt, meldet Euch einfach. Hier unsere Adresse:
JV3 – Jugendverein Dreistetten
Obfrauen: Julia Schuster und Jennifer Stoiber
Dreistetten 27a
2753 Markt Piesting
E-mail: juliaschuster1@gmx.at

Jugend am Wort - Projekt Jugendstammtisch

Im Sommer organisierten die Gemeinderäte Lisa Böck, Julia Schuster und Mario Blazevic, die für den Ausschuss für Jugend zuständig sind, den 1. Jugendstammtisch in Markt Piesting. Dazu wurden im Vorfeld alle Jugendlichen zwischen 15 und 21 Jahren, mit einem persönlichen Brief in den Pfarrhof von Markt Piesting eingeladen.
Leider kamen nicht sehr viele Jugendliche dieser Einladung nach, aber die Anwesenden waren sehr motiviert und bemüht, etwas in Markt Piesting und Dreistetten zu bewirken.
Vor allem liegt den Jugendlichen die Gemeinschaft am Herzen. Gemeinsam wurden Ideen zur Verwirklichung von Aktivitäten und Veranstaltungen besprochen und notiert.
„Für unseren nächsten Stammtisch hoffen wir auf einen besseren Besuch, damit wir die Lebensqualität und die Wünsche der Jugendlichen besser kennen lernen. Denn die Anliegen können wir nur verwirklichen, wenn wir von den Problemen wissen“, meint Lisa Böck vom Ausschuss für Jugend.

Weisenblasen in Otto Langers Gasthof Zitherwirt

Die Bezirksarbeitsgemeinschaft Baden-Mödling-Wr. Neustadt veranstaltet jedes Jahr für Ihre Mitgliedskapellen das Jodler- und Weisenblasen. Der Musikverein Markt Piesting durfte nun bereits zum zweiten Mal der organisierende Verein sein und so trafen sich am 17. September 2016 beim Zitherwirt in Dreistetten 75 Musiker zum gemeinschaftlichen Musizieren in Kleingruppen. Bezirksobmann Lambert Schön führte persönlich durch das Programm und zeigte sich begeistert von der Qualität der musikalischen Leistungen von teilweise sehr jungen, aber auch älteren Musikern aus 10 Vereinen, die in 20 Kleingruppen antraten. Für das zahlreiche Publikum gab es viele schöne Weisen zu hören und die Besucher spendeten zurecht viel Applaus.

„Ich freue mich, dass trotz des Regenwetters so viele Besucher gekommen sind und wir als Veranstalter ein sehr feines und abwechslungsreiches Konzert organisieren und durchführen durften“, meinte Obfrau Gabriele Schwetz-Machacek.

Unser Obst - Lebendiges Kulturgut vor unserer Haustüre

Im November lud das Bildungs und Heimatwerk (BHW) Markt Piesting-Dreistetten GartenbesitzerInnen und Gourmets zu einem besonderen Abend, an dem die Bestimmung mitgebrachter Apfelsorten im Mittelpunkt stand. Viele Sorten konnten bestimmt und anschließend verkostet werden. Wie wichtig unsere heimischen Obstsorten und die Erhaltung der Sortenvielfalt sind, erklärte Studienrat Ing. Rudolf Novak, Pomologe (Obstbaumkundler) und Fachbuchautor, in einem fachkundigen und amüsanten Vortrag. So wurde unter Mitarbeit von Alois Hans, Schulleiter in Dreistetten, im Jahre 1893 die erste Bestandsaufnahme regionaler Apfelsorten durchgeführt. Damals wurden im gesamten Bezirk 69 verschiedene Apfelsorten gezählt. Heute sind davon nur mehr 26 zu finden. Deshalb hat sich der Verein „Obst im Schneebergland“ zur Aufgabe gemacht, diesem Verlust heimischen Kulturguts entgegenzuwirken. Ziel ist die Erhebung und Kartierung alter Obstsorten, die Revitalisierung alter Obstgärten und Streuobstwiesen sowie das Auffinden und Bewahren von Raritäten. Darüber hinaus bietet der Verein ein vielfältiges Programm an Workshops zur Pflege und Standortbestimmung, um sachgerechtes Wissen, das früher von Generation zu Generation weitergegeben wurde, allen Interessierten zugänglich zu machen.
Wenn Sie Interesse an weiterführenden Informationen haben, schreiben Sie bitte eine mail an: bhw@nikitsch.cc

Eröffnung der Mineralienwelt in Dreistetten

Seit Oktober hat die „Mineralien-Welt Dreistetten“ ihre Pforten geöffnet. Ob Groß oder Klein, die Mineralienwelt hat für jedermann etwas zu bieten: Mineralien aus der ganzen Welt, Steinschmuck, Salzlampen, ätherische Öle und vieles mehr. Bei Kaffee und Kuchen wird umfassende Beratung angeboten. Zudem gibt es auch die Möglichkeit, individuell Zimmerbrunnen sowie Ketten zu fertigen oder Kraft im „Amethyst-Raum“ zu sammeln. Für das Frühjahr 2017 soll ein Schürfplatz für Kinder und ein Edelstein-Wanderweg entstehen. Die Adresse in Dreistetten: Dundlerinweg 120.
Eine großartige Idee und für unseren Heimatort ein wichtiger Akzent.

SCHWARTZ REAL
Vermittlung ▪ Verwertung ▪ An- und Verkauf von Immobilien
Verkehrswertschätzung ▪ Finanzierungsberatung
Hermann M. Schwartz
2753 Markt Piesting ▪ Hammerschmiedgasse 1
Tel./Fax 02633 / 451 24 ▪ Mobil: 0664 / 340 69 41
office@schwartz-real.at ▪ www.schwartz-real.at

Umwelt: Baumpflege und Speiseölentsorgung

Baumpflege im Waldbad

Die Marktgemeinde Markt Piesting wurde 2015 insbesondere für ihr in die Zukunft gerichtetes Gesamtkonzept zur Entwicklung des Baumbestandes von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet. Insbesondere wurde die Pflege des Altbaumbestandes und die Artenvielfalt bei den Neupflanzungen hervorgehoben. „Aktuell werden gerade die alten Föhren im Bereich des Waldbades akrobatisch-professionell vom Totholz befreit, die Badegäste können in der kommenden Saison ohne Bedenken die Ruhe im Schatten der lichten Föhren genießen“, berichtet Umweltgemeinderat Ing. Hans Peter Mimra.

NÖLI - eine Altspeiseöl- und Speisefettsammelaktion

„Jeder Liter Speiseöl in Ausguss oder WC geleert verursacht Folgekosten von 50 bis 70 Cent, veranschaulicht Bürgermeister Roland Braimeier. Diese kleinen gelben Kübel zur Sammlung von Speiseöl- und Speisefettresten kann ab sofort, gemeinsam mit den Gelben Säcken im Gemeindeamt abgeholt werden. Es besteht aber keine Verpflichtung, den NÖLI zu verwenden.

DAS gehört in den NÖLI: Altspeiseöl und -fett, Frittier- und Bratenfett, Öle von eingelegten Speisen (z. B. Sardinen), Butter- und Schweineschmalz sowie verdorbene und abgelaufene Speiseöl und -fette

DAS gehört NICHT in den NÖLI: Mayonnaise, Dressing, Chemikalien und Flüssigkeiten, Mineralöl und Essensreste

Richtiger Umgang mit NÖLI: Öle und Fette nicht über 80 Grad einfüllen, NÖLI ausschließlich für Altspeisefettsammlung verwenden, Deckel immer fest verschließen (geruchsdicht und transportsicher). Die Abgabe von vollgefüllten NÖLIS und der Umtausch erfolgt zu den Öffnungszeiten. im Bauhof.
Die Nöli-Kübel werden in speziellen Industrie-Spülern gereinigt. Das aufbereitete Altspeisefett wird in den Raffinerien Asperhofen und Zistersdorf zu Bio-Diesel verarbeitet. Ungeeignete Fette werden durch Vergärung zu Biogas umgewandelt und in Blockheizkraftwerken zur Energiegewinnung (Strom und Wärme) genützt.

Vorteile des NÖLI:
- Sauberkeit – man bekommt beim Tausch einen gereinigten Kübel
- Spart Geld – keine Kanalverstopfungen im Haushalt
- Schützt die Umwelt – Herstellung neuer Produkte und Einsparung von CO2-Emissionen

TMS KFZ SERVICEPOINT
Gewerbestraße 2, 2753 Markt Piesting
* Reparatur, Service aller Marken
* § 57a
* Motorräder Reparatur, Service aller Marken
* Fahrzeugaufbereitung
* Reifendienst
* Versicherungsabwicklungen
Mikey's Custom Garage
* Die Garage für Ihre US Fahrzeuge
* US Fahrzeuge aller Art
* Restaurierungen + Historische Fahrzeuge
* Tuning
* Offroad - Spezialist
www.werkstattgesucht.at ★ 02633/41255 ★ 0676/3018348

Leben - unsere landwirtschaftlichen Nahversorger in Dreistetten

Der Grubersche „Bregahof“ wird biologisch bewirtschaftet, altes Kulturgut wird weiter geführt

Angelika und Florian Gruber
Telefon: +43(0)650/99 44 584
E-Mail: gruber@bregahof.at

„Wir haben auf dem Bregahof in Dreistetten einerseits alte Obstbäume übernommen, aber auch zirka einen Hektar Grund neu mit verschiedenen alten Obstsorten bepflanzt. Darunter finden sich Apfelsorten wie „Echter Lederer“, „Schafnase“, „Sommerzimtapfel“, oder „Steirischer Maschansker“, die an das Klima in Dreistetten gut angepasst sind. Der untere Rand unseres Ackers ist für Wildobstsorten reserviert. Neben den bereits gut vertretenen Arten wie Wildbrombeeren, Weissdorn, Schwarzdorn, oder Hetscherln (Hagebutten) haben wir auch noch im Zuge einer Aktion der Bauernkammer Elsbeeren, Speierling, Mispel, und die Wildformen von Apfel, Birne und Kirsche ausgepflanzt“ berichten Angelika und Florian Gruber aus Dreistetten.

Dass am Bregahof aber auch Mangalitzaschweine, alte Schafrassen und allerhand Geflügel freilaufend gehalten werden, sollte sich schon herumgesprochen haben. Die erzeugten Produkte werden auf Märkten angeboten, sie sind aber selbstverständlich auch ab Hof zu kaufen.

Angelika Gruber, eine diplomierte Kräuterexpertin, wird das Thema „Kräuter“ im Frühjahr in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen stellen. Kräutergarten und Kräuterwanderungen und alle Informationen zur Verwendung der bei uns heimischen Kräuter sind geplant. Die „einblicke“ werden in der nächsten Ausgabe berichten.

Bernhard Unterweger von „ei und mehr“ präsentiert „Schule am Bauernhof“

Bernhard Unterweger
Tel.Nr.: 0676/9559604
eMail: eiundmehr@A1.net
www.eiundmehr.at
www.schuleambauernhof.at

„Als junger, engagierter Bauer habe ich eine umfassende Ausbildung gemacht, um Schulklassen und Kindergärten spielerisch Einblick in die Landwirtschaft zu geben. Selbstverständlich wurde mein Betrieb für dieses Angebot auf Kindersicherheit überprüft. Meinem Programm „Schule am Bauernhof“ habe ich den Titel „Die bunte Vielfalt am Bauernhof“ gegeben. Dies deshalb, weil auf unserem Hof viele unterschiedliche Tiere gehalten werden und auch deshalb, weil mehrere Standbeine der Bewirtschaftung zu meinem Einkommen beitragen.

Ich möchte damit das Verständnis für die Landwirtschaft stärken, Bewirtschaftungsformen aufzeigen, die Herkunft und Produktion von Lebensmitteln, sowie neue Entwicklungen in der Landwirtschaft den Kindern näher bringen.

Wir haben fünf Mutterkühe mit ihren Kälbern, sieben Ziegen, zwei Esel, zwei Schweine, einen Erpel Paul und ca. 400 Legehennen. Alle Tiere werden sowohl im Stall als auch saisonbedingt auf der Weide gehalten.

Mein Ziel ist es, den Kindern den Arbeitsplatz Bauernhof näher zu bringen und ihnen Wissen aus erster Hand über die naturnahe, arbeitsintensive und umweltfreundliche Herstellung von Lebensmitteln spielerisch zu vermitteln.

Falls ich Ihr Interesse an einem Besuch auf meinem Hof geweckt habe, kontaktieren sie mich zu näheren Informationen. Ich freue mich darauf!

2006 - 2016 10 Jahre Kulturklub mit Salonkultur im Kultursalon

Wir bieten Euch, den Künstlern, die Möglichkeit, Eure Kunst vor einem wohlmeinenden Publikum zu präsentieren. Wir bieten Euch, dem Publikum, erlesene Kulturgenüsse kurzweiliger Art in gediegener Salonatmosphäre.

Als der KulturKlub Piesting vor 10 Jahren mit diesem Vorsatz an die Öffentlichkeit ging (siehe www.piesting.net) gab es manche, die ihm baldiges Scheitern prophezeiten. „An einem Samstagabend sitzen die Piestinger lieber hinterm warmen Ofen“. Heute, 10 Jahre später, habt ihr, liebe Piestinger, nachdrücklich das Gegenteil bewiesen. Der KulturKlub Piesting feiert sein 10jähriges Bestehen gemeinsam mit der Eröffnung des neuen Kupelwieser-Kulturzentrums (:KU:Z). Das Fest war ein Spiegel der 45 Veranstaltungen, die der KulturKlub seit 2006 - großteils ausverkauft - geboten hat. Mittlerweile muss man sehr schnell sein, um Karten zu bekommen. Obfrau Ingeborg Zeh leidet an der Abendkassa regelmäßig darunter, für manche Gäste beim besten Willen keinen Platz mehr zu finden. Es ist halt mit nur 90 Sitzplätzen ein wahrhaft exklusiver Veranstaltungsort.

In den letzten 10 Jahren fanden hier Ein-Mann-Theaterstücke, Kabaretts, Jazz, Klassik, Pop, Rock, Lesungen, Chormusik, Balladen, Gipsy-Music, A cappella-Gesang, … statt.

Getreu dem Motto, regionale Künstler zu fördern und überregional bekannte Künstler einzuladen, haben hier alle Piestinger Größen von Amerling (geb.Beutel) bis Zimper und externe Stars, wie Richard Österreicher, Karl Hodina, Diknu Schneeberger, Kernölamazonen, Konstanze Breitebner & Mercedes Echerer, Christoph Dostal, Tom Schwarzmann, Cyril Gurtner, Tonkünstler-Trio,…, gespielt.

Oft fragt man sich, wie es finanziell möglich ist, diese Künstler in so kleinem Rahmen zu finanzieren. Gleich vorweg: der KulturKlub kommt gänzlich ohne öffentliche Förderungen aus. Die Gemeinde stellt den Saal unentgeltlich zur Verfügung, die Sparkasse unterstützt seit der 1. Stunde mit Druckkosten und Zuschuss zu AKM-Abgaben. Den Rest macht die Atmosphäre, die durch das freundliche Team und den Saal entsteht. Künstler, die das erlebt haben, kommen gerne wieder und erzählen Kollegen wie wohl sie sich hier gefühlt haben. Dadurch kommen diese den Veranstaltern oft sehr entgegen. Vom Publikum hört man immer wieder: „Auch wenn mich das Thema manchmal nicht packt, so komme ich doch, weil ich mich hier unter Freunden gut unterhalten fühle.“

Der KulturKlub wurde vor 10 Jahren von den befreundeten Ehepaaren Ohorn und Zeh gegründet. Heute besteht der KulturKlub aus den befreundeten Ehepaaren Ohorn und Zeh. Das hat den Vorteil, dass die Aufgaben so klar verteilt sind, dass jeder genau weiß, was zu tun ist. An den Veranstaltungsabenden werden sie erfreulicherweise zusätzlich von vielen helfenden Händen unterstützt. Warum sie es nach 10 Jahren immer noch machen, wurden sie kürzlich gefragt. „Weil es einfach ein unbeschreiblich schönes Gefühl ist, nach einer erfolgreichen Veranstaltung die vielen zufriedenen Gesichter zu sehen“, antwortete Teddy Zeh, Herr über die Saaltechnik. Robert Ohorn verantwortet das flüssige Wohlbefinden und seine Frau Beate das Feinschmeckerbuffet. Obfrau Ingeborg Zeh macht alles andere. Sie wurde dafür 2014, stellvertretend für den KulturKlub, mit der Silbernen Ehrenplakette der Gemeinde Markt Piesting geehrt.

Vielleicht sollte der KulturKlub das Motto ändern: „Ein Abend unter Freunden!“ Das ist`s was heute den besonderen Reiz ausmacht.

Ein Rückblick von Dr. Ingeborg und Teddy Zeh

DACHSANIERUNG
WÄRMEDÄMMUNG
ZIMMEREI
NEUMANN
GmbH
Dachstühle - Carports - Pergolen - Vordächer
2753 Markt Piesting
Wöllersdorfer Straße 70
Tel.: 0676/88 920 201
www.zimmerei-neumann.at

Event4Kids, das Kinderkulturprogramm

Die kleine Raupe Nimmersatt

Event4Kids, unsere Kinderkulturvereinigung, hat im Oktober, eine großartige Aufführung des Kinder-Theaterstückes von Eric Carle „Die kleine Raupe Nimmersatt“ im Festsaal Waldegg organisiert.
Die Geschichte der kleinen Raupe die sich durch Äpfel, Birnen, Zwetschken und andere Leckereien frisst und sich am Ende dann in einen wunderschönen Schmetterling verwandelt, beeindruckte die Kinder im Publikum sehr. Dabei wurde unglaublich viel gelacht, getobt und gezaubert.
Zuvor haben die Kleinen noch eine wunderschöne große Raupe gebastelt und an einer Verlosung teilgenommen. Einige kleine Raupenbastler haben sich über die entzückenden Preise sehr gefreut.Die Zuschaueranzahl war diesmal rekordverdächtig.
Das Event4Kids Team bestehend aus Sandra Bartollschitz, Sabine Krispel, Anita Klima unter der Leitung von Barbara Schickelgruber zeichnete wieder für einen gelungenen Nachmittag für viele Kleinkinder im Piestingtal verantwortlich - DANKE.
Danke auch für die ganz feine Kasperlgeschichte!

„Kinder, der Kasperl kommt“ - ein verzaubernder Adventmarkt-Nachmittag

Der Biedermeier-Adventmarkt hatte für Groß und Klein Überraschungen zu bieten, die Kinder konnten direkt nach der Eröffnungsfeier im 1. Stock des Piestro eine ganz bezaubernde Aufführung der Gruppe Event4Kids mit einem Krampus-Kasperlstück erleben. Dabei mussten Kasperl und Gretl mit einem Oberkrampus und einem Unterkrampus einige Abenteuer bestehen. Dass alles gut ausging, lag auch an der lautstarken Unterstützung durch die Kinder, die alle Aktionen aufmerksam verfolgten. Als dann Kasperl den Nikolo ankündigte, und der tatsächlich mit Knecht Ruprecht in den Saal trat, gab es kein Halten mehr - im großen Geschenkesack war dann tatsächlich für jedes Kind ein tolles Geschenk!

Unsere Vereine: Der Sport-Verein-Dreistetten - großartige Leistungen

Damen: Vor genau 20 Jahren spielte die Dreistetter Damenmannschaft ihr erstes Match. Damals ahnte noch niemand, dass 2007 der 2. Platz in der Hobbyliga und 2008 sogar der Meistertitel erreicht wird. Um das Jubiläum gebührend zu begehen, fand am 15. 10. ein Turnier statt. Ein letztes Mal coachte Karli Hirt, der heuer verdient in den Trainerruhestand ging, die Damen – ein riesiges Dankeschön nochmal an dieser Stelle. Obwohl schon ein wenig eingerostet und außer Puste, hielten sich die Damen gut gegen Neufeld und die Gaynialen, die auch den verdienten Turniersieg davon trugen. Bis in den späten Abend wurde gefeiert und in alten Erinnerungen geschwelgt.
Die SVD Herren bestritten am 15. 10. ebenfalls ein Match und weihten damit ihre neuen Dressen ein – vielen Dank an den Sponsor Baumit.

Herren
Wenn viele Spieler in anderen Kampfmannschaften trainieren, ist es schwierig einen Hobby-Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.
Umso erfreulicher ist es, dass sich nun eine Ü40 Herrenmannschaft neu formiert hat, die bereits ihr erstes Turnier in Maiersdorf mit dem erfolgreichen 3. Platz beenden konnte.

Kinder
Unter dem Motto „Gemeinsam ist man stärker“ gibt es auch bei den Kindern eine Kooperation zwischen dem SC Piesting und dem SV Dreistetten. Damit können mehr Kinder erreicht und für den Fußball begeistert werden. So wurden die Trainings der U8, U9 und U10 in der Herbstsaison einmal pro Woche im Dreistetter Angerstadion abgehalten. Auch ein beachtlicher Teil der Piestinger U9 und U10 Spiele wurde in Dreistetten organisiert und ausgetragen.

im SVD-Rückblick 2015

FSG Dreistetten/Piesting

Unsere Mädels, gecoacht von Martin Pototschnig, schlagen sich auch heuer wieder sehr erfolgreich in der Gebietsliga. Von 8 Matches konnten 5 Siege und 1 Unentschieden errungen werden mit einer Tordifferenz von 41:10 . Hervorzuheben ist das Match am 23. 10. gegen Wiener Neudorf, das 16:1 endete! Nach Abschluss der Herbstrunde belegt die Frauen-SpielGemeinschaft somit den verdienten 3. Platz. Das heimische Traditionsunternehmen Mautner Markhof konnte als Sponsor gewonnen werden, die Mädels der FSG freuen sich aber über jede weitere Unterstützung!

Auch abseits der Liga machen die Spielerinnen der FSG eine gute Figur: Am 19. 10. hatten sie die einmalige Chance, internationale Erfahrung zu sammeln und gegen die Damennationalmannschaft aus Bahrain anzutreten. Diese nicht nur spielerische, sondern auch organisatorisch große Herausforderung konnte der SVD mit Hilfe der Gemeindevertretung meistern. Die FSG konnte ausgezeichnet mithalten und nicht nur das: mit 1:0 ging man in Führung, die bis in die 70. Minute hielt. Dann erst schlug die als Nr. 79 der Weltrangliste gesetzte Bahrainer Mannschaft zu und konnte den knappen 1:2 Sieg herausspielen.

PORSCHE
WIENER NEUSTADT
Versicherungsberatung
Finanzierung
Hol & Bringservice
Shuttleservice
Ersatzwagen
Unfallspezialist
Porsche Inter Auto GmbH & Co KG
Zwnl. Porsche Wiener Neustadt
Neunkirchner Straße 90
2700 Wiener Neustadt
+43 2622 23591-0
www.porschewrneustadt.at
facebook.com/porschewrneustadt
Ihr Spezialist rund um die Marken:
Audi SEAT ŠKODA PORSCHE
Das WeltAuto.

Unser SC Piesting mit einem aktuellen Bericht

„Der Sportclub Piesting war in dieser Saison endlich Erfolgreicher als letztes Jahr wo wir den letzten Platz in der Meisterschaft mit 9 Punkten belegten und nur einen Sieg und 6 Unentschieden mit insgesamt 23 Toren holten.
Heuer haben wir bereits 5 Siege und 2 Unentschieden und belegen derzeit den 7. Platz mit 17 Punkten und 24 Toren. Unsere U23 ist sogar auf den 5. Platz in der Tabelle gelandet. (Stand Mitte November 2016) Grund dafür sind unser neuer Trainer Christian Meitz und der Sportliche Leiter Bernd Stoiber.
Diese beiden Männer haben die Integration von neuen und alten Spielern harmonisch vollzogen und dadurch eine erfolgreiche Mannschaft geschaffen, die bis zu dreimal in der Woche gemeinsam trainiert.
Unsere Zuschauerzahlen bei den Heimspielen haben sich enorm gesteigert. Sogar bei den Auswärtsspielen sind immer mehr Piestinger Fans dabei. Beim Match in Wöllersdorf waren mehr als 80 Piestinger Fans anwesend und haben unsere Mannschaft angefeuert und dann den Sieg mit 6:1 mitgefeiert.
Am 28.Oktober fand unser 1. Fallschirmbingo statt. Peter Hofbauer und 3 Kollegen haben 4 kleine Fußbälle aus 70 Meter Höhe auf das Fußballfeld geworfen und somit 4 Gewinner glücklich gemacht.
Baulich waren wir auch wieder tätig: Auf unserem Parkplatz wurde eine Schalsteinmauer errichtet, die zum Schutz gegen Erdrutschungen vom Hang und als Fundament für unseren Sicherheitszaun als Stütze dienen. Der Erste Abschnitt von der Kantine bis zur Tribüne ist nun beendet und der zweite Abschnitt wird im Frühjahr 2017 fertig gestellt werden.
Wir wünschen allen Freunden des Fußballsports frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!“, berichtet mit sportlichen Grüßen Obmann Peter Sheldon

Achtung Reisende: Reisepass bitte prüfen!

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt 9.291 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr.

Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

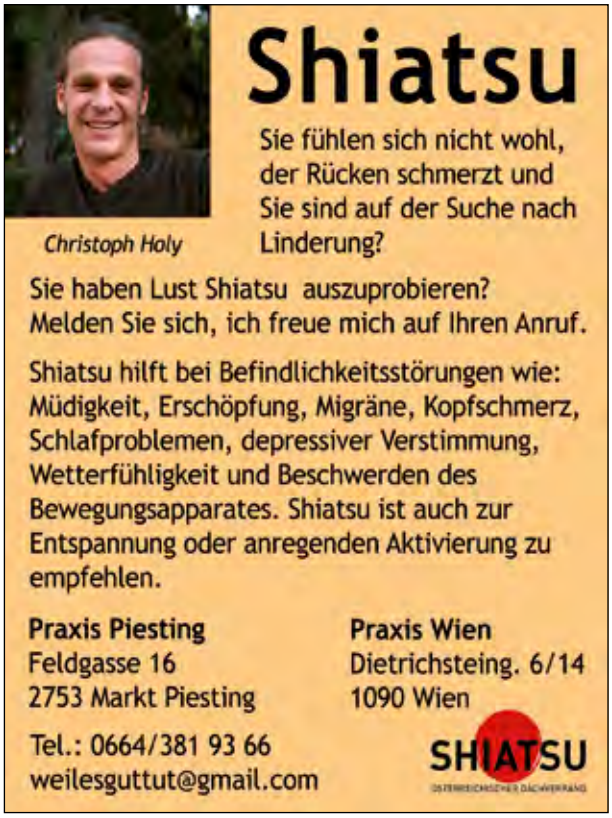
Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter **http://www.noe.gv.at/Bezirke/BH-Wiener-Neustadt.html** sowie auf **www.help.gv.at**.

Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres unter **www.bmeia.gv.at**



Vermischte Mitteilungen - Infosplitter - letzte Meldungen

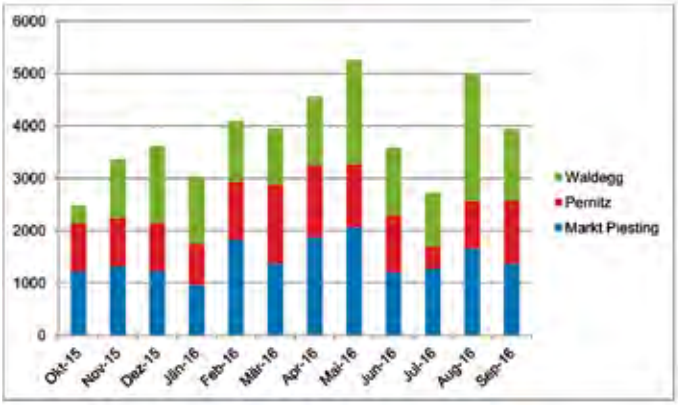
Der Piestingtaler ÖKOdrive auf der Überholspur - lautlos und ökologisch

Der PiestingTaler ÖKOdrive feiert seinen ersten Geburtstag. Das Projekt der IG Piestingtal mit seinen Standorten in Markt Piesting, Pernitz und Waldegg hat sich gut entwickelt. Als erstes gemeindeübergreifendes Projekt hat es niederösterreichweit aufmerksam erregt. Im Schneebergland hat die Carsharingflotte noch Zuwachs bekommen – seit dem Herbst bietet auch die Gemeinde Hohe Wand erfolgreich ein E-Auto basierend auf dem Modell PT ÖKO zur gemeinsamen Nutzung an.

Die größte Freude bereitet dem Projektverantwortlichen GGR Ing. Hans-Peter Mimra jedoch die rege Nutzung der Fahrzeuge (siehe Grafik). Einige Familien ersetzen durch die Teilnahme am Carsharing ein wenig genutztes Zweitauto – eine Familie aus Waldegg verzichtet sogar gänzlich auf ein eigenes Auto.

In den Nachtstunden und an den Wochenenden besteht bei der Auslastung noch Luft nach oben – hier soll es für das nächste Jahr einen besonderen Anreiz geben, so Mimra.

Großer Dank gilt den Firmenmitgliedern des Projektes in Markt Piesting – **Schaffer Bau, Photovoltaik Schellmann, Sparkasse Markt Piesting** und **Wohnvision Internorm**. Werden auch Sie Teil des PiestingTaler ÖKOdrives. Erfahren Sie die Vorzüge der elektrischen Mobilität und leisten damit einen Beitrag für eine saubere Umwelt. Mit dem Mobilitätsgutschein besteht jetzt auch die Möglichkeit umweltfreundliche Mobilität zu verschenken. Ein ideales Geschenk auch für Führerscheinneulinge. Gutscheine und nähere Information erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt in Markt Piesting.



Im ersten Jahr wurden mit dem PiestingTaler ÖKOdrive 45.600 km umweltfreundlich zurückgelegt!

- Wussten Sie, dass...?

...es bei der Zustellung des Gemeindekalenders und der gelben Säcke Änderungen gibt?

Mit der Dezemberausgabe der „einblicke“ wird auch der Gemeindekalender von den Damen und Herren des Gemeinderates in Ihren Postkasten geliefert. Die Neuerung betrifft auch die Gelben Säcken, die nun nicht mehr automatisch zugestellt werden. Diese Änderung liegt in der Tatsache begründet, dass es in der Vergangenheit immer wieder vorkam, dass die zugestellten Sackrollen verschwanden und die betroffenen Haushalte ihre Rollen im Gemeindeamt nachforderten. Der Grund dafür kann vielfältig sein und ist nicht nachzuvollziehen. Die gelben Säcke werden aber weiterhin kostenlos abgegeben. „Ich hoffe auf Ihr Verständnis für diese Maßnahme, die auch helfen soll, Kosten zu sparen“, meint Bürgermeister Roland Braimeier.
Die Gelben Säcke und der NÖLI-Kübel können ab Montag, 12. Dezember 2016, zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt abgeholt werden.
In Dreistetten können die Gelben Säcke und der NÖLI-Kübel zusätzlich am Mittwoch, 14. Dezember 2016, im Kindergarten Dreistetten von 07:00 - 09:00, von 12:00 - 13:00 und von 17:00 - 19:00 Uhr abgeholt werden.

...Sie eine defekte Straßenbeleuchtung selbst direkt bei der EVN melden können?

„Straßenlaternen haben an sich eine große Lebensdauer, dennoch kommen Defekte vor. Ist Ihnen so ein schlecht oder gar nicht funktionierender Lichtpunkt (Fachjargon für Straßenlaterne) bekannt, können Sie diesen Fehler selbstständig im Internet unter **https://www.evn.at/Gemeinden/Lichtservice/Stormeldung.aspx** melden.
Das Ausfüllen erklärt sich von selbst und sollte kein Problem bedeuten. Steht Ihnen kein Internet zur Verfügung, können Sie den defekten Lichtpunkt auch unter 02633 422 41 im Gemeindeamt melden. Für eine einfache Ortsbestimmung ersuchen wir Sie, die in Augenhöhe auf gelben Feldern an den Masten angebrachte Nummer zu melden“, berichtet Umweltgemeinderat Hans-Peter Mimra.

...an unserer NNÖMS vier neue LehrerInnen unterrichten?

Wir begrüßen neue Lehrkräfte in unserer NMS: Rosemarie Balaz, Bianca Steingress, Johanna Reid und Mario Tieff, die mit Beginn des neuen Schuljahres in den Fächern Deutsch, Englisch, Geografie, Biologie, Bewegung und Sport unterrichten.

...unser Bogenkistlmann auch den 3D-Parcours in Wöllersdorf betreut?

Anton Mannsberger, der seit einigen Monaten in der Feldgasse 2 in Markt Piesting sein Bogenkistl betreibt, ist auch einer der Verantwortlichen für den HSV Wr. Neustadt - 3D-Parcours am Fischaberg in Wöllersdorf, den Sie leicht finden können, wenn Sie dem Wegweiser Richtung Sportplatz folgen.
Herr Mannsberger ist immer bemüht, die 3D-Ziele auf dem letzten Stand zu halten und tauscht diese laufend gegen neue Figuren aus. Damit ist als kleiner Nebeneffekt auch immer eine neue Zielkonfiguration gegeben.
Der Bogensport erfreut sich immer größerer Beliebtheit, er fördert die Konzentrationsfähigkeit und bietet als Nebeneffekt gesunde Bewegung in unserer schönen Natur, denn eine komplette Runde kann, wenn sich eine Gruppe zusammenfindet, schon zwei bis drei Stunden dauern.

...Frostschutz in Haus und Garten jetzt unbedingt überprüft werden sollte?

Dass Frostschutz im Winter unbedingt notwendig ist, wussten Sie selbstverständlich, Tatsache ist nur, dass darauf auch vergessen wird und der Effekt sind aufgefrorene Leitungen. Die „einblicke“ möchten Sie daran erinnern, dass Gartenwasserleitungen und freiliegende Wasseranschlüsse, auch auf Dachböden, im Winter entleert oder frostsicher ausgestattet werden sollten.
„Gegen langanhaltende tiefere Temperaturen sollte ausreichendes Dämmaterial eingesetzt weden. Eine mit Tüchern eingewickelte Leitung, wie man sie oft sieht, ist nicht ausreichend geschützt. Besser ist es, die außen liegenden Leitungen abzusperren und zu entleeren.
Sollten Sie darauf vergessen haben und diese bereits eingefroren sein, so empfiehlt es sich nach einigen Warmwettertagen die Hauswasserzähler zu kontrollieren. Drehen Sie dazu alle Wasserhähne ab und beobachten Sie den Zähler. Wenn sich die Rädchen drehen, tritt irgendwo unbemerkt Wasser aus.
Dieser Defekt kann für die Wasserabrechnung unangenehme Überraschungen bieten, lassen Sie ihre Leitungen, wenn es Anzeichen für Undichtheit gibt, möglichst umgehend überprüfen“, rät unser Wassermeister Siegi Hauer.

Gemeindemitteilung: Schneeräumung, Feiertagsordnung Bauhof

Der nächste Winter kommt bestimmt

Der Winter - des einen Freud und des enderen Leid - wird uns wieder verschiedene Fragen stellen. In den „einblicken“ wird regelmäßig versucht, die rechtliche Komponente aufzuzeigen. Hier soll nur ausschnittsweise darauf eingegangen werden.

Die Rechtsgrundlage, in der auf alle Fragen rechtlich gesicherte Antworten gegeben werden, ist die Straßenverkehrsordnung (StVO), die im §93 die Pflichten der Anrainer bestimmt:

⇨ ***Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen.***

⇨ ***Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.***

⇨ ***Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenützerinnen/andere Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden***

⇨ ***Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden.***

Im Internet können Sie den genauen Text nachlesen. Sie finden ihn beispielsweise unter **www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/6/Seite.063190.html**

"Ich hoffe, dass unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger die Bemühungen unserer Schneeräumer, der Bauhofmitarbeiter, unterstützen und in Eigenregie für geräumte und gestreute Gehwege sorgen. Die Einhaltung der Vorschriften ist da nur die eine Seite, gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsorge sollte eigentlich Diskussionen über Zuständigkeiten hintanstellen. Und bitte bedenken Sie auch, dass bei starken Schneefällen einige Zeit vergehen kann, bis unser umfangreiches Straßennetz geräumt ist. An die Autofahrer appelliere ich, dass sie ihre Fahrgeschwindigkeit an die Straßenverhältnisse anpassen und rücksichtsvoll agieren. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei der Familie Kaltenegger für die vielen Jahre bedanken, in denen sie bis 2016 und über Generationengrenzen hinweg einen Teil unsere Gemeindestraßen vorbildlich schneefrei gehalten hat. Ich wünsche Ihnen einen unfallfreien Winter und hoffe, dass Sie sich an den schönen Seiten erfreuen können, die diese Jahreszeit auch bietet", meint Bürgermeister Roland Braimeier.

Ärztebereitschaft und Öffnungszeiten zu den Feiertagen

und sonstiges Beiwerk am

9. Jänner bis 6.00 Uhr

vor die Häuser oder Grundstückseingänge stellen.

Grünschnittübernahme - Bauhoföffnungszeiten

Nachmittagstermine: Vom 01.12.2016 - 01.03.2017 an Montagen und Freitagen nachmittags von 16 - 18 Uhr gibt es KEINE Grünschnittübernahme!
Ab dem 01.03.2017 kann Grünschnitt wieder wie gewohnt abgegeben werden.

Von Samstag, 24.12.2016 - Sonntag, 8.1.2017 ist der Bauhof mit Ausnahme des Winterdienstes geschlossen.

Christbaumsammelaktion: am 09.01.2017 ab 06.00 Uhr

(siehe nebenan - ohne jeglichen Behang)

Alle Terminänderungen werden auf der Homepage der Gemeinde unter www.piesting.at (Rubrik Bürgerservice) oder über den gratis im Internet versendeten Gemeindenewsletter bekannt gegeben.

Ärztebereitschaft zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

2016		2017	
So, 18. 12. 2016, 07:00 Mo, 19. 12. 2016, 07:00	Dr. Katrin REITSTÄTTER 02633/43 434 Hauptdienst	So, 01. 01. 2017, 07:00 Mo, 02. 01. 2017, 07:00	Dr. Heinz Peter DEISER 02633/42 570 Hauptdienst
Sa, 24. 12. 2016, 07:00 So, 25. 12. 2016, 07:00	Dr. Gerhard ZÖCHINGER 02638/88920 Hauptdienst	Do, 05. 01. 2017, 20:00 Fr, 06. 01. 2017, 07:00	Dr. Ludwig jun. POPP 02638/22227 Feiertagnachtdienst
So, 25. 12. 2016, 07:00 Mo, 26. 12. 2016, 07:00	Dr. Gerhard ZÖCHINGER 02638/88920 Hauptdienst	Fr, 06. 01. 2017, 07:00 Sa, 07. 01. 2017, 07:00	Dr. Ludwig jun. POPP 02638/22227 Hauptdienst
Mo, 26. 12. 2016, 07:00 Di, 27. 12. 2016, 07:00	Dr. Markus ENZELSBERGER 02633/42 510 Hauptdienst	Sa, 07. 01. 2017, 07:00 So, 08. 01. 2017, 07:00	Dr. Gerhard ZÖCHINGER 02638/88920 Hauptdienst
Sa, 31. 12. 2016, 07:00 So, 01. 01. 2017, 07:00	Dr. Heinz Peter DEISER 02633/42 570 Hauptdienst	So, 08. 01. 2017, 07:00 Mo, 09. 01. 2017, 07:00	Dr. Gerhard ZÖCHINGER 02638/88920 Hauptdienst

Öffnungszeiten zu den Feiertagen 2016									
Firma_Amt_etc.	23.12.2016	24.12.2016	25.12.2016	26.12.2016	27.12.2016	28.12.2016	29.12.2016	30.12.2016	31.12.2016
	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Gemeindeamt	07.30-12.00	geschlossen	geschlossen	geschlossen	07.00 - 12.00 13.00 - 18.00	07.00 - 12.00	07.00 - 12.00	07.00 - 12.00	geschlossen
Arzt Dr. Enzelsberger	geschlossen	geschlossen	geschlossen	WE-Dienst ab 07.00	07.30 - 12.30	07.30 - 12.30	keine Ordination	07.30 - 12.30	geschlossen
Apotheke	08.00 - 12.0 14.00 - 18.00	07.00 - 12.00	geschlossen	geschlossen	08.00 - 12.0 14.00 - 18.00	08.00 - 12.0 14.00 - 18.00	08.00 - 12.0 14.00 - 18.00	08.00 - 12.0 14.00 - 18.00	08.00 - 12.00

Öffnungszeiten zu den Feiertagen 2017									
	01.01.2017	02.01.2017	03.01.2017	04.01.2017	05.01.2017	06.01.2017	07.01.2017	08.01.2017	09.01.2017
	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Gemeindeamt	geschlossen	07.00 - 12.00	07.00 - 12.00 13.00 - 18.00	07.00 - 12.00	07.00 - 12.00	geschlossen	geschlossen	geschlossen	07.00 - 12.00 14.00 - 18.00
Arzt Dr. Enzelsberger	geschlossen	07.30 - 12.30	13.00 - 18.00	07.30 - 12.30	keine Ordination	geschlossen	geschlossen	geschlossen	07.30 - 12.30
Apotheke	geschlossen	08.00 - 12.0 14.00 - 18.00	08.00 - 12.0 14.00 - 18.00	08.00 - 12.0 14.00 - 18.00	08.00 - 12.0 14.00 - 18.00	geschlossen	08.00 - 12.00	geschlossen	08.00 - 12.0 14.00 - 18.00

Das ist im Leben einfach eingerichtet, dass bei den Rosen gleich die

verstorben 2015

Postl *Christina* Markt Piesting
Hauer *Johann Karl* Markt Piesting
Grgic *Stefan Mag.* Markt Piesting

verstorben 2016

Mondl *Eva* Dreistetten
Baumgartner *Anna* Dreistetten
Krzywon *Ilse* Markt Piesting
Praženica *Peter* Markt Piesting
Schmidt *Johann* Markt Piesting
Pfaffelmaier *Johann* Markt Piesting
Vasitsch *Erich* Markt Piesting
Zagler *Ferdinand* Markt Piesting
Kasper *Ewald* Dreistetten
Mesenich *Sabine Elisabeth Hermine* Markt Piesting
Kokurewicz *Peter* Markt Piesting
Steiner *Josef* Markt Piesting
Giefing *Horst* Markt Piesting
Häring *Rudolf* Markt Piesting
Walter *Reinhard* Markt Piesting
Reiter *Fritz* Markt Piesting
Riedl *Irmengard* Markt Piesting
Hulik *Rudolf* Markt Piesting
Mahler *Otto* Dreistetten
Jirak *Leopold Dr.Med* Markt Piesting
Neusiedler *Herta* Markt Piesting
Schöpf-Köck *Ilse* Markt Piesting
Rohrsetzer *Harald* Markt Piesting

geboren 2015

Lenz *Matti* Markt Piesting
Bauer *Sina Magnolia* Markt Piesting
Frais *Johanna* Markt Piesting
Dan *Victoria Maria* Markt Piesting
Grgić *Veronika* Markt Piesting
Islamović *Nedim* Markt Piesting

geboren 2016

Hussein *Lilan Zekiye* Markt Piesting
Schröck *Christoph* Dreistetten
Hornof *Isabel Maria* Dreistetten
Laroche *Imelda Monika Zita Maria* Dreistetten
Aichinger *Amelie* Dreistetten
Ebrahimi *Linda Samira* Markt Piesting
Bartollschitz *Paul Gustav* Markt Piesting
Gerhardus *Laura Elisabeth Margaret Helga Romana* Markt Piesting
Bajraktari *Flatra* Markt Piesting
Jirak *Florian Anton* Markt Piesting
Keller Mathea Dreistetten
Pivaš *Lana* Markt Piesting
Körrer *Luis* Markt Piesting
Dresch *Pia* Markt Piesting
Melniceanu-Almăşan *Ianis* Markt Piesting

zum 97. Geburtstag

Buchgraber *Johanna* Markt Piesting

zum 96. Geburtstag

Jirak *Hermine* Markt Piesting

zum 95. Geburtstag

Drasch ***Anna*** Markt Piesting
Fohler ***Kaethe*** Markt Piesting

zum 94. Geburtstag

Holzwarth ***Hermann Dr.*** Markt Piesting

zum 93. Geburtstag

Markowski *Bozena Irena* Dreistetten
Schleicher *Erich* Dreistetten
Treiber *Hedwig* Markt Piesting
Hoppel *Rosa Johanna* Dreistetten
Patzelt *Maria* Markt Piesting
Hausner *Hilda* Markt Piesting
Körrer *Leopoldine* Markt Piesting

zum 92. Geburtstag

Schramböck *Heinrich* Dreistetten
Bichler *Gertrude* Markt Piesting
Wöhrer *Maria* Markt Piesting
Woltran *Emma* Markt Piesting
Wolf *Aurelia* Markt Piesting
Stachl *Josef* Markt Piesting

zum 91. Geburtstag

Dresch *Johann* Markt Piesting
Wirth *Anna* Markt Piesting
Hoys *Johann* Markt Piesting
Hublik *Berta* Markt Piesting
Brosig *Gertrude* Markt Piesting

zum 90. Geburtstag

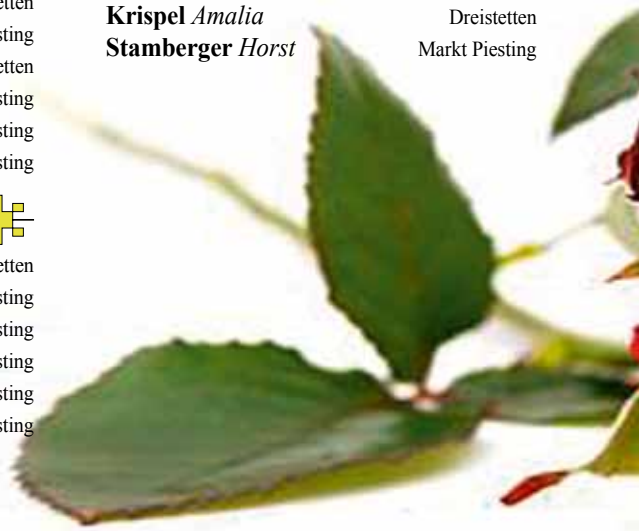
Krenn *Kornelia* Dreistetten
Hellerschmied *Gertrude* Dreistetten
Knize *Erwin, Ing.* Markt Piesting
Hütterer *Margarete* Dreistetten
Omasits *Heinrich* Markt Piesting
Kaiser *Katharina* Markt Piesting
Fuchs *Gundula, Dr.* Dreistetten
Zodl *Hermine* Markt Piesting

zum 85. Geburtstag

Lechner *Josef, Dr. jur.* Markt Piesting
Büchsenmeister *Josef* Markt Piesting
Hauer *Walter* Markt Piesting
Hroch *Maria* Dreistetten
Moritz *Peter* Markt Piesting
Stix *Hermann* Markt Piesting
Hauer *Ingeborg* Markt Piesting
Zepitsch *Franz* Markt Piesting
Neusiedler *Herta* Markt Piesting
Mahringer *Herbert Dipl.Ing.* Dreistetten
Zwickl *Friederike* Dreistetten
Karl *Herbert Josef Johann* Dreistetten
Manolova *Mariya Lyubomirova* Mkt Piesting
Stix *Maria* Markt Piesting

zum 80. Geburtstag

Artes *Eva Maria* Dreistetten
Fuchs *Herbert* Markt Piesting
Holzer *Ferdinand* Dreistetten
Kokurewicz *Peter* Markt Piesting
Klauser *Rudolf* Markt Piesting
Sedlic *Otto* Dreistetten
Fleischmann *Hans, DKfm.* Markt Piesting
Krispel *Amalia* Dreistetten
Stamberger *Horst* Markt Piesting



Dornen stehen ...

zum 80. Geburtstag

Knabl *Johann*	Markt Piesting
Weinberger *Klara*	Dreistetten
Sindlgruber *Rosa*	Markt Piesting
Knapp *Alfred*	Dreistetten
Markovic *Hildegard*	Markt Piesting
Herzog *Gertrud*	Markt Piesting
Meditz *Christine*	Dreistetten
Stangl *Johanna*	Markt Piesting
Fuchs *Otto Hans*	Markt Piesting
Boisits *Angela*	Markt Piesting
Maresch *Dietrich*	Markt Piesting
Hladky *Ida*	Markt Piesting

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Stippel *Thusnelda und Walter*	Markt Piesting
Sulzgruber *Friedgard Sieglinde und Anton*	Markt Piesting
Neusiedler *Helene-Christine u. Karl*	Mkt. Piesting
Gasserlick *Eva u. Helmut*	Markt Piesting

Silberhochzeit 25 Jahre

Rautner *Jutta und Erich*	Markt Piesting
Marjanovic *Vikica u. Nenad*	Markt Piesting
Schuster *Susanne und Josef*	Dreistetten
Oberrauch Karin und Peter	Markt Piesting
Baha *Barbara Maria u. Johann*	Markt Piesting
Rehak *Melitta und Günter*	Markt Piesting
Ruhnau *Doris und Martin*	Markt Piesting
Bulut *Pempe und Muttalip*	Markt Piesting
Kampichler *Silvia u. Horst*	Markt Piesting
Micheller *Ilse u. Reinhold*	Markt Piesting
Porsch *Ines u. Gerhard Alois*	Markt Piesting
Machaceck *Karin und Alfred*	Markt Piesting
Sur *Maria und Nelu Florin*	Markt Piesting

Bürgermeister Roland Braimeier,
der Gemeindevorstand,
die Mitglieder des Gemeinderates,
das Team des Gemeindeamtes,
der Gemeindebediensteten und
unseres Bauhofes, entbieten
allen Jubilarinnen und Jubilaren
einen herzlichen Glückwunsch.

Ein Dankeschön an die Firmen,
mit deren Hilfe die einblicke
entstehen können.

Allen Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern
sowie unseren Gästen
wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und
für das kommende Jahr 2017
Zufriedenheit,
Gesundheit und Freude.

Hinweise auf kommende Veranstaltungen

Am 7. Jänner 2017 lädt die Gemeinde Markt Piesting-Dreistetten um 19.30 Uhr wieder zu einem klassischen Neujahrskonzert ein.
Unter der Leitung von Mag. Bernhard Pfaffelmaier musiziert das Wienerklassik Ensemble mit Solisten.
Für den Abend im Turnsaal der Neuen Mittelschule am Herbert Seiser Platz werden noch einige Überraschungen vorbereitet.
Lassen Sie sich von Melodien der goldenen Wiener Musikära in das neue Jahr begleiten.

Karten:
Im Vorverkauf zu 18 € im Gemeindeamt und an der Abendkassa zu 20 €.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NICHT VERGESSEN
Kinderschikurs in der Schiarena Markt Piesting zum Jahreswechsel
Informationen
www.piesting.at

Dieser QR-Code führt Sie mit ihrem Smartphone direkt zu den aktuellen Seiten unserer Gemeindehomepage!

Warten auf das Christkind und Termine im Fasching

Veranstaltungen im Fasching 2017

01.1.	Neujahrsblasen mit dem Musikverein	ab 9.00
05.1.	Perchtenlauf in Dreistetten (JV3)	18.00
07.1.	Neujahrskonzert in der NNÖMS	19.30
14.1.	Kinderfasching - Pfarrsaal Dreistetten	14.30
15.1.	Pfarrkaffee der Gemeinde (Pfarrzentrum)	11.00
21.1.	Pfarrball (Piestingerhof)	20.30
25.- 29.1.	Buschenschank und Hofladen Hauer	
27.1.	Singen und Musizieren (Piestingerhof)	18.00
28.1.	Schauturnen des ÖTB in der NNÖMS	16.00
28.1.	Gschnas des SVD (GH Langer)	20.30
03.2.	Hofladen Hauer (auch 17.-18.2.)	17.00 - 19.00
07.2.	Seniorenkaffee (Leonhardihof)	15.00
07.2.	Notar Mag. Taschner (Rathaus)	ab 16.30
09.2.	Pensionistennachmittag (Leonhardihof)	16.00
18.2.	Ball der FF Dreistetten (GH Langer)	20.30
23.2.	Pensionistennachmittag (Leonhardihof)	16.00
24.2.	Wüdaragschnas im Aussiedlerhof Hauer	20.00
26.2.	Kleinkinderfasching (Pfarrsaal Piesting)	16.00
26.2.	PiePie-Faschingssitzung (Piestingerhof)	18.18
27.2.	PiePie-Faschingssitzung (Piestingerhof)	18.18

Die genauen Termine und alle anderen Ereignisse finden Sie wie immer in unserem Gemeindekalender und aktuell auf der Homepage der Gemeinde unter www.piesting.at oder sie bestellen unter dieser Internetadresse gleich den kostenlosen Gemeindenewsletter und sind immer Top informiert!

Adventfenster 2016

14.12. - Ingrid und Kurt Müller *DR. Th.Körnerstr. 9*
15.12. - Gemeinderat Markt Piesting *Kupelwieserzentr.*
16.12. - Stefanie Vlasek *Hernsteiner Str. 30*
17.12. - Poldi & Hannes Katzer *Alte Feuerwehrgarage*
18.12. - DEV Dreistetten *Dreistetten 139*
19.12. - Verein Morgenstern *Marktplatz 3*
20.12. - Angelika & Florian Gruber *Dreistetten 14*
21.12. - Edite & Andi Grabner *Hernsteiner Straße 21*
22.12. - Karoline & Erich Plasonig *In den Lissen 1*
23.12. - Piestro *Marktplatz 6*
24.12. - Pfarrkirche Piesting 17.00 Uhr Krippenandacht in der Pfarrkirche und um 16.00 Uhr Krippenandacht in der Pfarrkirche Dreistetten **das letzte Fenster wird geöffnet!**

Jedes Adventkalenderfenster ist täglich ab 9.00 Uhr zu besichtigen!

ab 17 Uhr Süßigkeiten für Kinder und wärmende Getränke für Jung und Alt und ab

18.00 Uhr besinnliche „Adventminuten“ vor jedem Fenster!

Warten auf das Christkind - wie überbrücke ich den Vormittag und den frühen Nachmittag, ist eine Aufgabe, der sich jährlich am 24. Dezember viele Institutionen, die beiden Pfarren und einige Vereine stellen.

Hier ein Überblick:
Die Feuerwehrjugend beginnt den für unsere Kinder so aufregenden Tag mit der Aktion „Wir öffnen unsere Türen“ schon um 8.00 Uhr. Im Feuerwehrhaus wird auch das Friedneslich weiter gegeben.
Am 24. Dezember wird das Friedenslicht aus Bethlehem auch ab etwa 10.00 Uhr im Kirchturmfenster von Dreistetten und in Markt Piesting ab 9.00 Uhr in der Pfarrkirche bei der Pieta abholbereit stehen. Holen Sie sich das Friedenslicht mit einer mitgebrachten Laterne nach Hause.

Die Weihnachts- und Neujahrsandachten der Pfarren Markt Piesting und Dreistetten finden Sie im Kasten unten..
Der seit vielen Jahren am 24.12. jeweils zwischen Gutenstein und Wöllersdorf fahrende **Weihnachts-Dampfsonderzug fährt auch heuer leider nicht mehr!**

Der Jugendverein Dreistetten bietet wieder von 13 Uhr bis 16 Uhr einen Weihnachtskindergarten im kleinen Pfarrsaal an. Um das Warten auf das Christkind zu verkürzen, verbringen kleine und auch große Kinder den Tag gemeinsam. Es wird getanzt, gespielt, gebastelt – der Spaß steht dabei an erster Stelle!! Die Kinder werden natürlich mit einer guten Jause versorgt. Wer möchte, kann im Anschluss daran an der Kindermette teilnehmen!

Advent - u. Weihnachts-gottesdienste 2016 / 2017	Piesting	Dreistetten
Möglichkeit für Beichte und Aussprache:	Samstag, 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0676/8019975)	Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
Heiliger Abend, 24. Dez.	17:00 Uhr, Kindermette 23:00 Uhr, Christmette	16:00 Uhr, Kindermette 21:30 Uhr, Christmette
Christtag, 25. Dez.	10:00 Uhr, Hochamt	8:45 Uhr Hochamt
Stephanitag, 26. Dez.	10:00 Uhr, Wortgottesfeier	8:45 Uhr, Wortgottesfeier
Silvester, 31. Dez.	18:00 Uhr, Jahresschlussmesse	17:00 Uhr, Jahresschlussmesse
Neues Jahr, 1. Jän. Fest der Gottesmutter	Kein Gottesdienst	10:00 Uhr, Wortgottesfeier
Erscheinung des Herrn, 6. Jän.	10:00 Uhr, Sternsingermesse	8:45 Uhr, Sternsingermesse

Die Vereine und Institutionen in unserem Heimatort ersuchen die Redaktion, allen Mitgliedern und Freunden ihre herzlichen Weihnachts- und Neujahrswünsche zu übermitteln. Sie bedanken sich auch für die Hilfe, die immer wieder geleistet wird und ohne die, die vielen Aktivitäten einfach nicht durchführbar wären.

DANKE

CITROËN

DER NEUE CITROËN C4 PICASSO

DER WEG IST DAS ZIEL

AB € 17.950,–

CITROËN ADVANCED COMFORT

INTERIEUR IM LOFT STIL

7-ZOLL-TOUCHSCREEN

PANORAMA WINDSCHUTZSCHEIBE

BERGANFAHRHILFE

GRATIS WINTERRÄDER

citroen.at

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

AUTOHAUS

Reinstadler

wiener neustadt

2700 Wiener Neustadt,
Badener Str. 11+14
02622/28610 | office@reinstadler.at
www.reinstadler.at

CITROËN WINTER-CHECK

MIT DEM CITROËN WINTER-CHECK VORSORGEN UND IHR AUTO GEGEN FROST, SALZ UND NÄSSE SCHÜTZEN. SO KOMMEN AUCH SIE GUT DURCH DEN KALTEN WINTER.

Zu jedem Citroën Winter-Check erhalten Sie kostenlos einen **praktischen Citroën-Eiskratzer!***

1. REIFEN- UND FELGENKONTROLLE (INKL. RESERVERAD)

- Felgenkontrolle
- Profiltiefe
- Reifendruck
- Reifenkontrolle

2. FLÜSSIGKEITSKONTROLLEN MOTORRAUM

- Motoröl
- Bremsflüssigkeit
- Scheibenwaschflüssigkeit
- Servolenkung
- Kühlflüssigkeit

3. ELEKTRIK

- Beleuchtung innen und außen
- Waschanlage
- Batterie-Check
- Scheibenwischer

4. KAROSSERIE

- Dellen
- Windschutzscheiben
- Lack
- Kratzer

WINTER-CHECK

um **€ 29,90** inkl. USt.

CITROËN
WINTER-CHECK
&